

# Velberter Bürger

Monatsschrift der Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V. · 44. Jahrgang · Juni 2014



## Sonnen Wende

### Inhalt

- › Velberter Sonnenwendfeier und Rafael Cortés Trio
- › 8. Internationaler Jugendwettbewerb für Gitarre «Andrés Segovia»
- › Galerie 23
- › Openair-Kino Schloss Hardenberg
- › Offizieller Spatenstich für den ZOB
- › Made in Velbert – Mehr als Schlösser
- › Berichte und Termine der Bürgervereine

## DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH

Unser Leistungsangebot umfasst:

- Stationäre Altenpflegeplätze inkl. Kurzzeitpflege; Tagespflege
- Service Wohnen in verschiedenen Größen mit Serviceleistungen, die das Altersleben erleichtern

### Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg

#### Mitten im Grünen

... bieten wir Ihnen eine allumfassende pflegerische und psychosoziale Betreuung: Als Bewohner in unserem Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg oder als Gast der Kurzzeit- und Tagespflege, Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche stehen immer im Mittelpunkt unseres Engagements.

### Residenz Rheinischer Hof

#### Leben im Herzen von Velbert

... bieten wir Ihnen mit unserem abgestuften Wohn- und Heimkonzept in der Residenz Rheinischer Hof. Genießen Sie die Annehmlichkeiten des Stadtlebens, die unmittelbare Nähe zur Fußgängerzone, die kurzen Wege zu Ärzten, Apotheken, Kirchen, Geschäften und Banken sowie die attraktiven Angebote im Freizeit- und erhalten Sie bis ins hohe Alter Unabhängigkeit, Sicherheit und Lebensqualität.

### DRK-Seniorentreff

#### Treffpunkt für den interessierten Velberter

... hier erwartet Sie ein wechselndes Veranstaltungsprogramm wie Quartalsgeburtstage, jahreszeitliche Feste, Bingo, Vorträge zu Fragen der Lebensgestaltung im Alter usw. Veranstaltungen bis zu 180 Personen sind möglich.



**DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH, Wordenbecker Weg 51–56, 42549 Velbert  
Tel. 0 20 51/60 84-0, Fax 60 84-11 84, E-Mail: seniorenzentrum@drk-sz-velbert.de**



## Fachkompetenz in Ihrem Gesundheitshaus

**Unser Versprechen:**  
**ca. 4000 Produkte  
dauerhaft reduziert!\***

\*Für rezeptpflichtige Arzneimittel und Bücher gelten einheitliche Abgabepreise.



**Rezepteinlösung und Beratung in  
unserem diskreten Beratungsbereich!**



**easy Apotheke  
im Medicum**

Blumenstraße 3 · 42551 Velbert  
Tel.: 020 51 / 800 85-0 · www.easyapotheken.de/medicum

## Velberter Künstler stellen im „TheraTrain“ aus



Vier Künstler der Künstlervereins Velbert stellen derzeit über 20 Bilder im Therapie- und Trainingszentrum von Reinhard Bethke aus.

Während der Öffnungszeiten können die Bilder in den Räumen an der Siemensstr./Ecke Eintrachtstr. in Augenschein genommen werden.

Ihr Therapie- und  
Trainingszentrum in Velbert

# Thera Train

**Siemensstr. / Ecke Eintrachtstr.  
Telefon 020 51 / 55 111  
Blumenstraße 3  
Telefon 020 51 / 55 444**

## Liebe Leserinnen und Leser,

*endlich haben wir herrlich warme Tage genießen können.*

*Für Entspannung sorgen auch die vielen Feier- und Brückentage.*

*Zahlreiche Velberter Veranstaltungen laden ein, den Open-Air-Veranstaltungen wünschen wir gutes Wetter. Die Sonnenwendfeier erstmalig zusätzlich mit Open Air Konzert im Rahmen des 8. Internationalen Gitarrenfestivals sind hier zu erwähnen wie auch das Open Air Kino Schloss Hardenberg mit dem Public Viewing aller deutschen WM Spiele.*

wünscht Ihnen

**Ihr Team von  
Scheidsteger Medien**

## Impressum

Artikel, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen seine persönliche Meinung dar, aber nicht unbedingt die der Herausgeber. Es wird nur die presserechtliche Verantwortung übernommen. Für Manuskripte, die eingesandt werden, besteht keine Verpflichtung zur Veröffentlichung. Rücksendung erfolgt nur, wenn Porto beigelegt ist. Manuskripte werden an die Redaktion erbeten.

**Herausgeber:** Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V., Dirk Lorenz, von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert, Telefon (02051) 98 95 73

**Redaktion/Gestaltung/Druck/  
Anzeigenannahme:**  
Scheidsteger Medien GmbH & Co. KG,  
42551 Velbert, Werdener Straße 45,  
Tel. 02051/9851-0,  
E-Mail: velberterbuenger@scheidsteger.net

**Redaktions- und Annahmeschluss:**  
Der 15. für den 1. des folgenden Monats.

**Gültige Anzeigenpreisliste:** August 2009.

**Titelbild:** Scheidsteger Medien

**Verkaufspreis:** Im Jahresabonnement 12,- €, Einzelabgabe 1,50 € zgg. Versandkosten.

# Velberter Sonnenwendfeier und Rafael Cortés Trio

In Velbert ist die Sonnenwendfeier eine beliebte Traditionsfeier, die von Velbertaktiv, in Persona von Michael Schmidt organisiert wird. Seit dem vergangenen Jahr findet die Veranstaltung auf dem Platz am Offers mit bestem Erfolg und hervorragender Stimmung statt.

Ein glücklicher Zufall will es, dass die Sonnenwendfeier am 20. Juni auf dem Platz „Am Offers“ zusammenfällt mit dem 8. internationalen Jugendwettbewerb für Gitarre, den die Stadt alle 2 Jahre ausrichtet. Außerdem ist die städtische Kultur- und Veranstaltungsgesellschaft stolze Besitzerin einer brandneuen Bühne für Freiluft-Veranstaltungen. Nun haben sich die Verantwortlichen zusammengetan

und für die Velberter ein attraktives Programm gemixt. Beginn der Sonnenwendfeier ist 18 Uhr, um 18.30 ist dann die offizielle Eröffnung mit dem Bürgermeister, bis 20 Uhr sorgt ein DJ für die Stimmung, die dann nahtlos ab 20 Uhr der weltberühmte Gitarren-Virtuose Rafael Cortés und sein Trio mit feurigem Flamenco zum Kochen bringen wird. Der Verein Velbertaktiv sorgt für das Rundum-Sorglos-Paket mit Speisen, Getränken und allem was man sonst noch braucht. Jetzt fehlt nur noch Petrus im Boot und einem gelungenen Abend steht nichts mehr im Wege. Ab 22 Uhr ist dann der DJ wieder für die Stimmung zuständig.

Noch ein Wort zum Gitarrenwettbewerb: Seit dem Jahr

2000 pilgern alle 2 Jahre rund 100 Supertalente aus aller Welt (bisher aus 37 Ländern) nach Velbert, um sich dort einer hochkarätigen Jury zu stellen.

Ab 22 Uhr wird dann ein DJ für den in gewohnter Weise bekannten Fortgang der Sonnenwendfeier Sorge tragen.

**Fr. 20.6.2014**

**18.00 Uhr**

**20 Uhr: Rafael Cortés Trio  
Platz am Offers  
Velbert-Mitte**



## 8. Internationaler Jugendwettbewerb für Gitarre Andrés Segovia

Über 100 Bewerber, Kinder und Jugendliche bis 19 Jahren, nehmen in diesem Jahr an den international anerkannten Gitarrenwettbewerb teil. Im Rahmen dieser Veranstaltung der Stadt Velbert in Kooperation mit dem Gitarrenlehrerverband EGTA finden hochkarätige Konzerte statt.

Donnerstag, dem 19. Juni, 20 Uhr wird im Forum Niederberg Zoran Sukic mit seinem Gitarren-Tezital bei seinem Publikum bleibende Eindrücke höchsten Gitarrenspiels hinterlassen.

Am Freitag, dem 20. Juni um 20 Uhr, wird das Open Air Konzert mit dem Trio von Rafael Cortés den Platz am Offers ein Flamenco-Event der besonderen Qualität sein.

Das Preisträgerkonzert am Samstag, dem 21. Juni um 18 Uhr im Forum Niederberg, wird das Preisträgerkonzert des abschließenden Höhepunkt des Wettbewerbs sein, bei dem die Besten der drei Altersgruppen ihr hochprofessionelles Niveau präsentieren.

**8. – 21. Juni 2014**

# nichtsdestoweniger

Patrick Borchers & Anne Kückelhaus



Anne Kückelhaus, Jahrgang 1977, studierte an der Kunstakademie Münster und schloss als Meisterschülerin bei Timm Ulrichs ab. In ihren Arbeiten befasst sie sich mit dem Thema Tier. Es sind aber keine ausschließlich realistischen Tierplastiken. Vielmehr handelt es sich um humoristische, hintergründige, skurrile und zuweilen morbide Erscheinungen von Pferden, Hunden oder Hasen. Durch fehlende oder nur leicht angedeutete Körperteile wird dem Betrachter ein schön verpackter Galgenhumor vorgeführt, der zum Nachdenken anregen soll. Erreicht wird dieser Humor auch durch die im Widerspruch verwandten Materialien. Weiche und harte Stoffe werden von Anne Kückelhaus virtuos mit- und gegeneinander ausgespielt. Sie fordert auf das Hineinversetzen in ihre Tierskulpturen und den sich im Anschauungsprozess formenden Bedeutungshorizont. Die inszenierten Tierobjekte, mit zum Teil direkt auf die Wand gezeichneten Abbildungen, können auch als Fabeln angesehen werden, in denen Tieren eine menschliche Rolle übernehmen mit einem symbolischen erhobenen moralisierenden Zeigefinger.

Patrick Borchers, 1975 in Herdecke geboren, lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Hagen. Nach einem Kunst- und Sonderpädagogikstudium an der Universität Dortmund mit dem Schwerpunkt Grafik, nahm er sein Studium bei Timm Ulrichs an der Kunstakademie Münster auf. Auch bei Patrick Borchers sind es Tiere, die ihn in seinen Vorstellungen beim Arbeiten begleiten. Aber nicht nur. Er verfolgt auch das aktuelle Mediengeschehen internationaler Protestbewegungen, indem er Bilder aus den Nachrichten sammelt und eigene Videoaufnahmen fertigt. Dazu zeichnet er Bilder, die sich in ihrer feinen konzentrierten Linienführung auf das Wesentliche des Geschehens beschränken. Aber immer sind seine Beobachtungen der Reflexion der Medien und deren Verbleib im Gedächtnis sowie einem möglichen universellen Prinzip von Massenbewegungen auf der Spur.

Beide Künstler stellen ihre Werke in der galerie#23 in Velbert-Langenberg aus. Die Vernissage ist am Samstag, 14. Juni um 18 Uhr in den Räumen an der Frohnstraße 3. Die Ausstellung ist bis zum 6. Juli 2014 freitags von 17 bis 19 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 12 bis 15 Uhr und nach Vereinbarung.

**14. Juni bis 06. Juli**  
**Galerie#23**  
**Velbert Langenberg**

# Openair-Kino

Schloss Hardenberg in Velbert-Neviges

Bald ist es so weit, dann heißt es: „Raus ins Kino!“ Vom 24. Juni bis 13. Juli 2014 können die Besucher im romantischen Innenhof der Vorburg vor der Kulisse von Schloss Hardenberg einen perfekten Kinoabend unter freiem Himmel genießen.

Gezeigt werden aktuelle Filme, auch Klassiker und natürlich Blockbuster. Los geht es am 24.06. mit dem Kinserfolg „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“, gefolgt von „The Wolf of Wallstreet“, familientauglich geht es weiter mit „The Lego Movie“. Viele aktuelle Komödien aber auch Action-Filme sind dabei und natürlich Erfolge wie „Fack ju Göthe“ und „Ziemlich beste Freunde“. Für alle weiblichen Kino-Fans wird es eine Ladies Night geben, passend dazu wurde der Film „Die Schadenfreudinnen“ ausgesetzt.

Die Anzahl der Filmtage hängt auch von dem Erfolg unserer Nationalelf bei der Fußball-WM ab. Denn alle Spiele mit deutscher Beteiligung werden beim public viewing gezeigt, dann macht das Kino Pause und der Innenhof verwandelt sich in eine Fanmeile. Nette Leute treffen, den Alltag vergessen bei einem tollen Film auf der 12 x 6 Meter großen aufblasbaren Leinwand, dabei gemütlich im Liegestuhl oder bequem auf einem der 400 Sitzplätze Film und Atmosphäre genießen – das klingt doch vielversprechend!

Gespielt wird bei jedem Wetter (außer Gewitter und Unwetterwarnung), Filmbeginn ist mit Einbruch der Dunkelheit gegen 21.30 Uhr und Start des Vorprogramms.

Für das leibliche Wohl sorgt die Mannschaft vom Hardenberger planC. Die Eintrittskarten für das Kino kosten 8,50 Euro (7,50 Euro ermäßigt für Schüler und Studenten gegen Vorlage des entsprechenden Nachweises) zzgl. Vorverkaufsgebühren. Die Veranstalter sind sehr froh, dass sie mit Neanderticket einen Ticketservice an ihrer Seite haben, der über ein gut verzweigtes Netz an Vorverkaufsstellen verfügt – [www.neanderticket.de](http://www.neanderticket.de), in denen der Kunde seine Karten kaufen kann. Doch auch die bequeme Buchung von zu Hause aus ist über Neanderticket möglich. Informationen zum Programm, Ticketbuchung und alles Wissenswerte direkt unter der eigens für das Kino eingerichteten homepage [www.kino-schloss-hardenberg.de](http://www.kino-schloss-hardenberg.de) oder telefonisch unter 02051/9504-0.

Der Eintritt zum public viewing ist frei. Die Durchführung der Veranstaltungen erfolgt mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert, der Stadtwerke Velbert, Radio Neandertal, WZ und der Technischen Betriebe Velbert. Parkplätze in ausreichender Anzahl gegen eine geringe Gebühr befinden sich in unmittelbarer Nähe.

# Offizieller Spatenstich für den ZOB

## Baubeginn für den Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) offiziellen eingeläutet

Am 17. Mai 2014 wurde der Baubeginn für den Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) mit einem offiziellen Spatenstich feierlich eingeläutet. Bis Sommer 2015 entsteht der ZOB auf dem Grundstück zwischen Friedrich-Ebert-Straße, Niederstraße und Am Offers.

Zu dem Spatenstich haben neben Bürgermeister Stefan Freitag und dem Vorstand der Technischen Betriebe Velbert (TBV), Ralph Güther, der Landesverkehrsminister Michael Groschek, die Bundestagsabgeordnete Kerstin Griese und Peter Beyer, der Landtagsabgeordnete Volker Münchow und Vertreter der

Lokalpolitik teilgenommen. Der Bauherr, die TBV, hatte die Bürger zur Teilnahme am Spatenstich herzlich eingeladen.

Der ZOB trägt erheblich zur Stärkung der Zentralität der Innenstadt in Velbert-Mitte bei. Im Vergleich zur heutigen Situation verbessert sich

die Orientierung für die ÖPNV-Nutzer deutlich, da alle Richtungen zentral über den ZOB erreichbar sein werden. Die Gesamtkosten betragen etwa 5,2 Millionen Euro, der VRR fördert den Bau mit rund 2,7 Millionen Euro.

# Energieausweis wird verständlicher

## Gebäude bekommen Effizienzklassen A+ bis H

Ein Buchstabe gibt künftig den energetischen Zustand jedes Wohngebäudes an, das gebaut, verkauft oder neu vermietet wird. Ab Mai gelten für Häuser Effizienzklassen, wie Verbraucher sie von vielen Haushaltsgeräten kennen: Von A+ bis H. Miet- und Kaufinteressenten finden sie in allen ab 1. Mai ausgestellten Energieausweisen und den zugehörigen Immobilienanzeigen. „Auf die Klasse A+ sollten sich jetzt allerdings nicht alle Wohnungssuchenden festlegen“, sagt Annette Hoffmeister, Energieberaterin der Verbraucherzentrale NRW in Velbert. „Denn was bei Kühlschränken der Mindeststandard für Neugeräte ist, beschreibt bei Gebäuden wirklich das sparsamste Modell: Passivhäuser, die kaum Energie benötigen.“ Worauf Verbraucherinnen und Verbraucher beim neuen Energieausweis achten sollten, erklärt Frau Hoffmeister:

**Effizienzklassen:** Die Klassen A+ bis H erlauben eine erste Einschätzung und den

Vergleich mehrerer Gebäude. Gebildet werden sie anhand des Endenergiebedarfs oder -verbrauchs, der auch in älteren Energieausweisen der zentrale Kennwert ist. Je höher dieser Wert ist, desto schlechter ist der energetische Zustand des Gebäudes, und desto weiter hinten im Alphabet liegt die Effizienzklasse. Ein Beispiel: Ein Altbau ohne Wärmedämmung und mit alter Heiztechnik hat den Kennwert 220 und rangiert damit weit hinten, in Klasse G. Durch eine umfassende Sanierung des Gebäudes kann sein Kennwert auf 70 gesenkt werden, und es bekommt ein B. Bei den Heizkosten eines Einfamilienhauses mit 125 Quadratmetern Wohnfläche kann das eine Ersparnis von rund 1.500 Euro pro Jahr ausmachen.

**Informationspflicht:** Bei jeder Wohnungs- und Hausbesichtigung ab 1. Mai müssen Verkäufer und Vermieter den Energieausweis unaufgefordert vorlegen. Außerdem ist der Wert für Endenergiebedarf oder -verbrauch in allen

Immobilienanzeigen anzugeben. Liegt ein neuer Ausweis mit Effizienzklasse vor, muss auch diese genannt werden. Verbraucher können sich den Vergleich von Anzeigen mit und ohne Klassenangabe erleichtern, indem sie sich eine Liste der Grenzwerte bereitlegen. Zu finden ist sie unter [www.vz-nrw.de/energieausweis](http://www.vz-nrw.de/energieausweis). Mieter in einem laufenden Mietverhältnis haben keinen Anspruch auf Vorlage des Energieausweises.

**Vergleichbarkeit:** Jeder Energieausweis hat eine grün-gelb-rote Farbskala. Auf dieser wird der Kennwert des Gebäudes verortet. Diese Skala wurde überarbeitet und reicht nicht mehr wie bisher bis 400, sondern nur noch bis 250. Damit rückt der unsanierte Altbau vom gelben, annehmbaren Mittelfeld in den eindeutig roten Bereich. Das ist realistischer, erschwert aber den Vergleich mit älteren Ausweisen. Am sichersten ist die Orientierung an den genauen Werten.

**Aussagekraft:** Der Energieausweis ersetzt nicht den kritischen Blick bei der Besichtigung. Direkte Rückschlüsse auf künftige Heizkosten lässt er nicht zu, denn diese hängen vom individuellen Heizverhalten ab. Außerdem gilt der Ausweis immer für ein ganzes Gebäude. Er bildet also Unterschiede zwischen einzelnen Wohnungen, die zum Beispiel aufgrund ihrer Lage im Gebäude entstehen, nicht ab. Beim Vergleich mehrerer Häuser ist zudem zu beachten, dass es zwei Arten gibt, den Kennwert zu bestimmen. Man spricht entsprechend entweder vom Bedarfs- oder vom Verbrauchsausweis. Aussagekräftiger ist der Bedarfsausweis, der nicht auf früheren Heizkostenrechnungen beruht, sondern auf den technischen Gebäudedaten. Diese Berechnung führt jedoch oft zu etwas höheren Kennwerten als ein Verbrauchsausweis.

Quelle: Verbraucherzentrale

# Made in Velbert – Mehr als Schlösser

## Neue Ausstellung im Deutschen Schloss- und Beschlägemuseum

Keine Frage: Velbert gilt als die Stadt der Schlösser. Das Velbert mehr zu bieten hat zeigt die nächste Wechselausstellung „Made in Velbert- Mehr als Schlösser“ des Deutschen Schloss- und Beschlägemuseums ab Sonntag, 18. Mai.



Die Herstellung von Schlössern in Velbert und der Region Niederberg kann auf eine rund 450jährige Tradition zurückblicken. Niederberg ist bis heute der weltweit führende Standort in der Produktion von Schließ- und Sicherheitstechnik in Deutschland. Nichtsdestotrotz haben Velberter Schlossfabriken und Gießereien im 20. Jahrhundert auch viele andere Dinge hervorgebracht, die ihren Weg in die Haushalte der Menschen gefunden haben.

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die ehemalige, – 1872 zunächst als reine Schlossfabrik gegründete – Metallwarenfabrik Adrian & Rode. Nur wenige Jahre nach der Gründung dehnten die beiden Firmeninhaber Karl Adrian und Heinrich Rode die Produktion auf Spielzeugpistolen aus. 1932 kam die Herstellung

von Rollschuhen hinzu. In den 1950er-Jahren folgten schließlich Campingartikel und Metallbaukästen.

Die Produktion von Haushaltsmaschinen nahmen in den 1920er-Jahren gleich zwei Velberter Gießereien auf: das Bergisch-Märkische Eisenwerk und die Firma August Beer. Die beiden Betriebe stellten fortan neben verschiedenen Gussteilen für die Industrie auch Fleischwölfe, Fruchtpressen, Mühlen und andere Geräte für den privaten Gebrauch her.

Eine besondere Bedeutung haben die Gegenstände, die in der Nachkriegszeit aus niederbergischen Betrieben hervorgingen und zur Kompensation genutzt wurden. Angesichts der schlechten Versorgung mit Lebensmitteln tauschten die Menschen alles, was sie entbehren konnten, gegen Essbares ein.

Diesen und vielen anderen Gegenständen geht die Ausstellung anhand ausgewählter Einzelobjekte, zahlreicher Fotos und Dokumente nach. In Video-Interviews berichten Bürgerinnen und Bürger von ihren Erinnerungen an Produkte „made in Velbert“.

**bis 18. September  
Deutsches Schloss- und  
Beschlägemuseum**

# Bürgerbus Neviges-Tönisheide

## Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, den 14. Mai 2014 fand im Parkhaus Seidl die diesjährige Hauptversammlung des Bürgerbusverein, Neviges-Tönisheide statt.

Den teilnehmenden Mitgliedern wurde der Geschäfts- und Kassenbericht vorgetragen, und von allen Anwesenden einstimmig angenommen.

Im Bericht vom 1. Vorsitzenden Gunnar Rother wurde deutlich, das ohne die ehrenamtliche Mitarbeit der Fahrer, kein ordnungsgemäßer Ablauf stattfinden kann. Zusätzlich fällt noch die Pflege und Wartung der Busse an, die die Herren Dieter Gerke, Guido Hartwig und Wilfried Hammes vorbildlich erledigen.

Herzlichen Dank sagen wir allen Fahrerinnen und Fahrern auch im Namen der Fahrgäste.

Dem Fahrdienstleiter Willi Schwinning, ist es durch Auswertung von Fahrstrecken und Fahrgastzahlen gelungen, Schwachstellen zu erkennen und zu verbessern.

Das letzte Jahr war auch reich an Neuerungen, die sich ganz deutlich auf unsere Erfassungs- und Abrechnungsqualitäten auswirkten. Unsere Vorstandsmitglieder Bernd Quidenus und Alfredo Fischer installierten ein ganz neues Werbekonzept für unsere heimischen Gewerbetreibenden. denn ohne die

Einnahmen der Außen- und Innenwerbung könnten wir die Fahrpreise und den Service nicht mehr bieten.

Natürlich gibt es auch Pflichten für die Fahrer, wie die Teilnahme an einem Erste Hilfe Lehrgang, sowie einer Brandschutzübung.

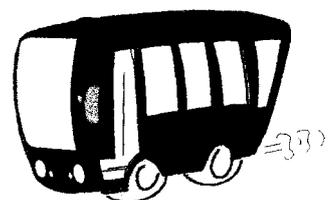
Der Vorstand und Kassensführerin Ute Meulenkamp wurden anschließend ordnungsgemäß, und einstimmig entlastet.

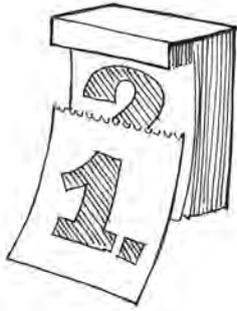
Da aus persönlichen Gründen Hajo Bahr zurückgetreten ist, wurde Herr Eckhart Bathen einstimmig zum neuen Geschäftsführer gewählt.

Ebenso einstimmig wurden auch Carola Schröder, Lothar Wiener, Wilfried Hammes und Klaus Jakobi als Kassensprüfer gewählt.

Das Jahr 2014 hat für die Fahrerinnen und Fahrer des Bürgerbusvereins auch angenehme Seiten zu bieten. Im Sommer findet ein Fahrsicherheitstraining statt, und eine Gruppe fährt auf Einladung nach Berlin. In diesem Jahr findet mit den Ehepartnern ein Ausflug nach Gietloorn in Holland statt.

Anschließend wurde die Versammlung beendet und man setzte sich noch in lockerer Runde zu Gesprächen zusammen.





**Sonntag 01.06.2014**

**Verkaufsoffener Sonntag mit Musik**

Ort: Velbert-Langenberg  
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Dienstag 03.06.2014**

**Bilderbuchkino**

**„Pin Kaiser und Fip Husar“**

von Dieter Wiesmüller für Kinder ab 4 Jahre  
Ort: Stadtbibliothek Langenberg, Veranstalter: Stadtbücherei Velbert  
15.00 Uhr

**Donnerstag 12.06.2014**

**Bilderbuchkino „Pin Kaiser und Fip Husar“**

von Dieter Wiesmüller für Kinder ab 4 Jahre  
Ort: Stadtbibliothek Neviges  
Veranstalter: Stadtbücherei Velbert  
15.00 Uhr

**Samstag 14.06.2014**

**Jubiläumskonzert mit Filmpräsentation „60 Jahre MuKu“**

Info: +49 (020 51) 49 07 71  
Ort: Forum Niederberg, Oststr. 20, Velbert-Mitte  
Veranstalter: Musik&Kunstschule der Stadt Velbert  
18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

**Dienstag 17.06.2014**

**Jeki Tag**

Info: +49 (020 51) 49 07 71  
Ort: Forum Niederberg, Oststr. 20, Velbert-Mitte  
Veranstalter: Musik&Kunstschule der Stadt Velbert  
10.30. Uhr bis 11.30 Uhr

**18.06. bis 21.06.**

**8. Internationaler Jugendwettbewerb für Gitarre „Andrés Segovia“**

Info: Gabriele Kraiczky, Tel: 02051 – 490 777  
Ort: Forum Niederberg Velbert, Oststr. 20, Velbert-Mitte  
Veranstalter: Stadt Velbert, Bildung Kultur und Sport

**19.06. bis 22.06.**

**Mittelaltermarkt**

Ort: Schloss Hardenberg, Zum Hardenberger Schloss 1, Velbert-Neviges  
Veranstalter: Marktgilde zu Hardenberg, Telefon: 02053-2331  
11 Uhr bis 22 Uhr

**Freitag 20.06.2014**

**Sonnwendfeier**

Ort: Innenstadt Velbert-Mitte  
Veranstalter: Velbert aktiv e.V., Open-Air

**RAFAEL CORTÉS TRIO - Flamenco**

im Rahmen des Internationaler Jugendwettbewerbs für Gitarre „Andrés Segovia“  
Platz Am Offers, Velbert-Mitte  
20.00 Uhr

**Dienstag 24.06.2014**

**Il Trittico – Das Triptychon**

Oper von Giacomo Puccini  
Landestheater Detmold  
Ort: Forum Niederberg, Oststr. 20, Velbert-Mitte  
Veranstalter: Theater Velbert  
19.30 Uhr

**Open Air Kino am Schloss Hardenberg**

„Der 100jährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“  
Ort: Schloss Hardenberg, Velbert-Neviges  
Veranstalter: Kultur- und Veranstaltungs-GmbH Velbert (KVV)  
21.30 Uhr

**Mittwoch 25.06.2014**

**Rechtliche Betreuung als Ehrenamt - Eine Aufgabe für Sie?**

Referent: Ulrich Macher, -Vereinsbetreuer-  
Ort: Großer Sitzungssaal des Rathauses („Saal Velbert“), Thomasstr. 1, Velbert-Mitte  
Veranstalter: Betreuungsstelle der Stadt Velbert in Kooperation mit den Betreuungsvereinen der Diakonie und des SKFM  
17.00 Uhr

**Open Air Kino am Schloss Hardenberg**

„The Wolf of Wallstreet“  
Ort: Schloss Hardenberg, Velbert-Neviges  
Veranstalter: Kultur- und Veranstaltungs-GmbH Velbert (KVV)  
21.30 Uhr

**Donnerstag 26.06.2014**

**Public Viewing: USA - Deutschland**

Ort: Schloss Hardenberg, Velbert-Neviges  
Veranstalter: Kultur- und Veranstaltungs-GmbH Velbert (KVV)  
18.00 Uhr

**Freitag 27.06.2014**

**Open Air Kino am Schloss Hardenberg**

„The Lego Movie“  
Ort: Schloss Hardenberg, Velbert-Neviges  
Veranstalter: Kultur- und Veranstaltungs-GmbH Velbert (KVV)  
21.30 Uhr

**28.06. bis 29.06.**

**150-jähriges Vereinsjubiläum der Velberter Sportgemeinschaft e.V.**

Ort: Sportzentrum Velbert, Am Sportzentrum 1  
Veranstalter: Velberter Sportgemeinschaft e.V.  
12.00 Uhr

**Samstag 28.06.2014**

**Open Air Kino am Schloss Hardenberg**

„Fack ju Göthe“  
Ort: Schloss Hardenberg, Velbert-Neviges  
Veranstalter: Kultur- und Veranstaltungs-GmbH Velbert (KVV)  
21.30 Uhr

**Sonntag 29.06.2014**

**Verkaufsoffener Sonntag in Velbert-Neviges**

13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Fachbläserkonzert**

Info: +49 (02051) 49 07 71  
Ort: Forum Niederberg, Oststr. 20, Velbert-Mitte  
Veranstalter: Musik&Kunstschule der Stadt Velbert  
17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

**Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V.**

Vorsitzender Dirk Lorenz  
 von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert  
 Telefon (020 51) 98 95 73  
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 141 598, BLZ 334 500 00

Wer kommt in den Stadtrat oder den Kreistag, bleibt Thomas Hendele Landrat???? Wenn diese Ausgabe vor Ihnen liegt, wissen Sie mehr. Hinter allen politisch Beteiligten liegt die sehr stressreiche Zeit des Wahlkampfes. Aber Zurücklehnen gibt es jetzt auch nicht, denn nun ist ihre Mitarbeit in den öffentlichen Gremien gefragt und am 1. Juli findet die konstituierende Sitzung des Stadtrates mit neuem Bürgermeister statt. Schau'n wir mal, welche Veränderungen dies für Velbert bringen wird. Auf jeden Fall wünschen wir uns, dass auch der neu gewählte Bürgermeister die Bürgervereine wieder zum „Rathausgespräch“ im Oktober einlädt.

Die ARGE ist zwar nicht in die Sommerpause gegangen, aber den-nach findet im Juni keine Delegiertenversammlung statt. Da die meisten unserer Delegierten keine schulpflichtigen Kinder mehr haben, nutzen sie die Zeit vor den Schulferien, um ihren Urlaub kostengünstiger zu erleben. Auch König Fußball wird durch die WM im Juni so manche Nacht verkürzen. Das ist der Grund für weniger gut besuchte Sitzungen im Juni. Im August stehen wir wieder mit interessanten Themen zur Verfügung.

Der Mai war in der Velberter Innenstadt von diversen Veranstaltungen geprägt. Der

verkaufsoffene Sonntag, verbunden mit dem Stadt-fest war durch das herrliche Wetter ein voller Erfolg. Leider hatte Petrus in der darauf folgenden Woche kein Einsehen, die Ehrenamtsmeile und das Europafest, die die Friedrichstraße beleben sollten, fielen buchstäblich ins Wasser. Das war für alle sehr schade, denn für beide Großveranstaltungen wurde sehr viel Vorbereitungsarbeit investiert. Zum einen seitens der Stadt Velbert und auch den Vereinen. Viele Ehrenamtler wollten sich mit ihren vielfältigen Aufgaben vorstellen. Junge und junggebliebene Gäste aus Châtellerault, Corby und Igouminitsa besuchten Velbert und trafen auf die härteste Wetterfront dieses Jahres. Aber aus eigener Erfahrung kann ich mitteilen, dass die Gäste das mit Gelassenheit genommen haben, denn Hellseherei und eigene Wetterproduktion gibt es auch in Frankreich, England und Griechenland noch nicht. So hatte u.a. der Freundschaftsverein Velbert-Châtellerault neun Gäste aus der Partnerstadt, die in drei Familien der Vereinsmitglieder untergebracht waren. Sie erlebten die Gast-freundlich der Velberter, ein umfangreiches Programm in Düsseldorf mit Besuch des Landtages und für das Europafest waren Paraplues oder Umbrellas fester Bestandteil der Ausrüstung. Sprachbarrieren gab es kaum, denn wenn die Worte fehlten, brachte Gestik die Unterhaltung weiter. Mit diesem Besuch soll der Austausch mit den Partnerstädten wieder aktiviert werden. Der Anfang wurde erfolgreich gestartet.

Hier schon mal ein Hinweis: Der Seniorennachmittag findet am 17. September 2014 statt. Diesmal ist der Beginn bereits um 14.30 Uhr. Damit soll der Ablauf etwas entzerrt werden und der Aufbruch zum Ende nicht die Darbietung der Künstler stören, in diesem Fall sind es die Schlossstadtsänger mit ihren beliebten Mitsing-Liedern. Der Beginn des Kartenverkaufs wird in der örtlichen Presse angekündigt.

Eine Woche nach dem Seniorennachmittag (25.-29. September 2014) geht die ARGE auf Studienreise nach Speyer. Es sind noch ein Doppelzimmer (324 Euro pro Person) und ein Einzelzimmer (429 Euro) frei. Anmeldungen bitte an Robert Groß (02051/64303). Die Reisen-den werden mit einem umfangreichen, interessanten und lustigem Programm verwöhnt.

Anneliese Klewer

**Dank**

An dieser Stelle dankt die Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V. dem bisherigen Bürgermeister Stefan Freitag für die allzeit gute Zusammenarbeit und das offene Ohr, dass er gegenüber den Bürgervereinen hatte. In den 10 Jahren seiner Amtszeit hat er die „Wachhunde auf der Rathausstreppe“ immer sehr ernst genommen. Vieles konnte dank seiner Unterstützung schnell und unbürokratisch erledigt werden und in den Rathausgesprächen waren seine Referate inhaltsreich und für alle Delegierten sehr informativ.

Für den neuen beruflichen Werdegang und auch für den privaten Alltag wünschen wir Stefan Freitag alles Gute, viel Erfolg und gutes Gelingen in allem, was nun auf ihn zu-kommt. Wie sagt man so schön – „das Quäntchen Glück gehört in allen Lebenslagen auch dazu“.

Stefan Freitag bleibt Velbert erhalten und sicherlich werden sich auch die Wege der ARGE und des Geschäftsführers der Stadtwerke immer wieder mal kreuzen. Wir freuen uns darauf.

Dirk Lorenz  
 1. Vorsitzender

**Bürgerverein Hardenberg-Nevigés e.V.**

Vorsitzender Robert Kilian  
 Elberfelder Straße 52, 42553 Velbert  
 Tel.: 0 20 53 / 49 34 60, roki61@web.de  
 Sparkasse HRV, Kto.-Nr. 00 26 152 140



**Gesprächeabende**

Am 06. Juni 2014 findet diesmal im Restaurant „Parkhaus Seidl“ Bernsaustraße 35, 42553 Velbert mit dem Thema „Enkeltrick“, Referent: Polizei-Mettmann statt. Beginn: 19:00.

Am 04. Juli 2014 findet um 19:00 Uhr im Schützenhaus, Elberfelderstr.145, 42553 Velbert mit dem Thema: „Gedächtnistraining“ mit Manuela Kilian statt.

Alle interessierten Bürger unserer Stadt sind herzlich eingeladen.

**„Brunnentreff“ im Orth**

Am 26. April 2014 von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr fand zum ersten Mal der „Brunnentreff“ statt. Akteure waren befreundete Vereine und Institutionen: Kita Morgenland basteln, Chor Plan B Kinder schminken, Ortsverband-Nevigés Deutsches Rotes Kreuz DRK- Erbsensuppe, Ministranten Nevigés-Tönisheide selbstgebackenen Kuchen, S.O.S.- Team e.V. Spiele und Kuschtiere und „Wir“ Getränke und Kaffee. Bei guter Stimmung, viel Freude und mit Begeisterung wurde der „Treff“ von den Bürgern angenommen. Es war eine Runde und Gelungene Veranstaltung. Herzlichen Dank an die Berichterstatter der Presse!

**Fahrten „Für Jedermann“**

Die diesjährige 4 tägige Fahrt führt uns vom 10.08.2014 bis 13. August 2014 zum Norden, „Schönheiten des Nordens“ Kiel und Holsteinische Schweiz incl. Besichtigung Color Line / Stadtführung Kiel / Ausflug Fünf-Seen-Rundfahrt /

Schiffahrt „Fünf Seen“. Der Preis 255,00 Euro Doppelzimmer, Einzelzimmer Zuschlag 48,00 Euro. Verbindliche Anmeldung: Telefon: 02053 4239628 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr oder Mail: bv-hardenberg-nevigés@t-online.de. Nur noch wenige Plätze frei.

Der Tagesausflug führt uns nach St. Goar „Rhein in Flammen“ am 20. September 2014, Preis, 48,00 Euroincl. 2 Gang Menü. Verbindliche Anmeldung: Telefon 02053 4239628 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr oder Mail: bv-hardenberg-nevigés@t-online.de. Nur noch wenige Plätze frei.

**40 jähriges Bestehen des Bürgervereins**

Durch die Verschmelzung der beiden Bürgervereine Hardenberg und Nevigés 1974 e.V. können wir in diesem Jahr das 40-jährige Bestehen feiern. #Das Jubiläumsfest findet am 29. Juni 2014 in den Räumen der Ev. Kirchengemeinde Siebeneckerstr. 4 um 11:00 Uhr statt. Mitglieder aus dem Gründungsjahr 1974 möchten sich bitte melden. Telefon: 02053 4239628 von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr oder per Mail: bv-hardenberg-nevigés@t-online.de.

**Mitgliedschaft**

Als NEUES Mitglied begrüßen wir herzlich Herr Herbert Engelhardt.

Wir gedenken unseren Verstorbenen, den Kranken wünschen wir gute Besserung und den Geburtstagskindern herzlichen Glückwunsch.

Thomas Beller



Seit 20 Jahren Ihr Partner für Gesundheit, Soziales, häusliche Pflege und Service-Wohnen

Inhaber: Peter Lange

**2 10 10**

Heiligenhauser Str. 4

Wir beraten Sie gerne, rufen Sie uns an!



*Wir belohnen Ihr Vertrauen in uns.  
Sammeln Sie Treuepunkte!*



**Apotheke am Berg**

Heiligenhauser Straße 1-3 · 42549 Velbert

Gregor Selle · Telefon (0 20 51) 6 40 14



**SANITÄTSHAUS IRMSCHER**

DESSOUS & BADEMODEN  
TAG- & NACHTWÄSCHE

Friedrichstraße 137  
42551 Velbert  
Tel. 02051 / 52950

Kirchplatz 3  
42579 Heiligenhaus  
Tel. 02056 / 6755



**Einkaufszentrum BIRTH**

Röntgenstraße 11 · 42549 Velbert

über 60 kostenlose Parkplätze direkt vor dem Haus

frisch · aktuell · modern · immer gut drauf

Immer!!!  
Mo.- Sa.

7.00 - **22** .00 h



**Bürgerverein Velbert-Langenberg e.V.**

Vorsitzender Wolf-Dieter Thien, Elberscheider Feld 11, Velbert-Langenberg Tel.02052/962626  
 Geschäftsstelle Schuhhaus Mawick, Kamperstr. 13, 42555 Velbert-Langenberg Tel. 02052/1396  
 Internet: www.buergerverein-langenberg.de  
 Sparkasse. HRV Konto-Nr.: 26 245 696 BLZ: 334 500 00



**Zur Kommunalwahl 2014:  
 Besuch vom Bürgermeister-  
 kandidat der SPD  
 Gerno Böll-Schlereth.**

Aller guten Dinge sind Zwei. So geschehen am Dienstagabend, den 6.5.2014 beim Stammtisch des Bürgervereins im Alt Langenberg. Unser heutiger Gast, vor der anstehenden Kommunalwahl „Gerno Böll-Schlereth“, stand den Mitgliedern des Bürgervereins Rede und Antwort.

Wolf-Dieter Thien unser 1. Vorsitzender eröffnete den Abend mit den Worten: Egal wer Bürgermeister wird, die Bürgervereine bleiben die Wachhunde auf der Rathaus-treppe.

Jung und dynamisch tritt Gerno Böll-Schlereth auf. Bei seiner Vorstellung berichtet er: „Meine Ausbildung habe ich als Diplom-Sozialarbeiter und Pädagoge abgeschlossen. Seit elf Jahren wohne ich in Langenberg und habe drei Kinder. Meine Jugend verbrachte ich in Neviges und spielte in der Jugendsportmannschaft TUS Neviges. Der Sport liegt mir, als Stellvertretender Vorsitzender des Sportausschusses, auch weiterhin am Herzen. Vor zweieinhalb Jahren habe ich den Vorsitz meiner Partei der SPD mit über 500 Mitgliedern übernommen.“

Zu seinen Aufgaben, falls er zum Bürgermeister gewählt wird, zählt Gerno Böll-Schlereth, für die Eigenständigkeit des Klinikum Niederberg, die Erhaltung der Wobau, den Rückkauf der Anteile der Stadtwerke, einzutreten. Ganz wichtig sei für ihn die Wirtschaftsförderung sie stehe ganz oben auf dem Prüfstand. Es gilt auch die Stadtbezirke besser mit einzubinden. In der Vergangenheit wäre viel versäumt worden. Zu verteilende Gelder müssen besser aufgeteilt werden, u.a, zum Beispiel für den Sport. Die Stadt Velbert leistet sich mehr A16 Stellen als z.Bsp. die Stadt Essen mit entsprechend hohen Bezügen, dies ist für eine Stadt wie Velbert zu hoch und nicht angebracht. Die Aufgaben der Marketing Gesellschaft sollen neu erarbeitet werden. Die Frage zum Verbleib des Arbeitskreises „Alt Langenberg“, nach dem Verkauf des Rathauses, sowie die öffentlichen Toiletten z. Beispiel für den Tourismus werden von Gerno Böll-Schlereth positiv aufgenommen und verfolgt. Der Radweg von Nierenhof nach Essen kann sofort auf Velberter Gebiet ausgebaut werden, wenn die Stadt Essen ihren Teil des Weges verbindlich zusichert.

Für die Beantwortung all unserer Fragen sagen wir Danke an Gerno Böll-Schlereth.

**Einladung zum Besuch des Weindorfes vom Freitag, den 22. August bis zum Sonntag, den 24. August 2014.**

Die Vorbereitungen für das Weindorf auf dem Mühlenplatz laufen auf Hochtouren. An allen 3 Tagen dürfen Sie sich auf dem Weindorf wohlfühlen, es gibt Wein, Kaffee, Kuchen und etwas Herzhaftes. Wir haben geöffnet am Freitag von 17:30 Uhr bis 23 Uhr, am Samstag von 15 Uhr Bis 23 Uhr und am Sonntag von 11 Uhr bis 18 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Rose Goldmann

**Kleine Tagestour: WAZ-  
 Druckhaus-Besichtigung  
 27. März 2014**

Die „Kleine Tagestour“ führte im März zur WAZ-Druckhaus-Besichtigung nach Essen. Leider konnte Angelika Brunkau an dieser Tour nicht teilnehmen aber alle Teilnehmer berichtigten von einer super gelungenen, höchst interessanten und nie langweilig werdenden Führung.

**Düsseldorfer  
 Brauhausführung**

Am 24. April 2014 brachen 20 Personen am Nachmittag zur nächsten Tour auf, geplant war eine „Düsseldorfer Brauhausführung.“

Am Kai-und Lore-Lorentz-Platz war um 17 Uhr der Treffpunkt und von dort ging der gesellige Rundgang durch die Altstadt los. Die „längste Theke der Welt“ erwartete die Gruppe, neben den wichtigsten Sehenswürdigkeiten lernte man auch die Geschichte der Hausbrauerei und des Altbiers kennen.

In 2,5 Stunden der Führung löschten die „Kleinen Tagestourler“ natürlich immer wieder den Durst mit einem „leckeren Dröpschen“ Alt, das von blau geschürzten Köbessen mit Witz und Schlagfertigkeit kredenzt wurde. Das Flair der historischen Altstadt genoss man in den Hausbrauereien „Kürzer“, „Zum Uerige“ und „Zum Füchsen“. Die Tour führte an der Schneider-Wibbel-Gasse vorbei zum Alten Rathaus, zum Schlossturm auf dem Burgplatz, wo man von der Rheinuferpromenade aus, einen herrlichen Blick auf die Skyline Düsseldorfs und das Oberkasseler Ufer genießen konnte. Zum Abschluss genossen die Langenberger in der Hausbrauerei „Im Füchsen“ die rheinische Lebensart bei hausgebrautem, fuchsrotem Gerstensaft mit der typischen rheinischen Küche. Das mächtige Eisbein, der klassische Sauerbraten mit Rosinensosse, die krosse Schweinshaxe und die üppige Schlachtplatte – alles schmeckte wie bei Mutttern.

Über die zahlreichen Anmeldungen für die nächsten Touren freut sich Angelika Brunkau sehr, sie führen am 26. Juni in den Skulpturenpark Waldfrieden (einschl. Führung) nach Wuppertal und am 23. Juli startet die jährliche „Große Tagestour“ des Bürgervereins Langenberg nach Luxemburg inklusive Stadtführung.

Anmeldungen für alle „Kleinen Tagestouren 2014“ nimmt Angelika Brunkau ab dem 01. Juni 2014 unter Tel. 02052/80538 oder ab160151@yahoo.de gerne entgegen.

Angelika Brunkau

**Bürgerverein Am Kostenberg/Lindenkamp e.V.**

Vorsitzender Ralf Wilke  
 Moltkestrasse 55, 42551 Velbert  
 Telefon 02051 / 31 43 61  
 Sparkasse HRV, Kto.-Nt. 00 26 200 006; BLZ 334 500 00

**Gott sei Dank sind die Eisheiligen vorbei und es kann wieder wärmer werden.**

Die Eisheiligen, auch gestrenge Herren genannt, (zählen unterschiedlich drei bis fünf) Gedenktage von Heiligen im Mai. Die sogenannten Eisheiligen zählen zu den Wetterheiligen; sie waren Bischöfe und Märtyrer im 4. oder 5. Jahrhundert. Ihre Namen sind:

1. Mamertus, Bischof von Vienne - 11. Mai
2. Prankratus, frühchristlicher Märtyrer – 12. Mai
3. Servatius, Bischof von Tongeren – 13. Mai
4. Bonifatius, frühchristlicher Märtyrer – 14. Mai
5. Sophia, frühchristliche Märtyrerin und Mutter dreier geweihter Jungfrauen – 15. Mai

Laut Bauernregel wird das milde Frühlingswetter erst mit Ablauf der „kalten Sophie“ stabil. Die Eisheiligen sind ohne Datumsanpassung; nach neuem Kalender finden sie elf bis zwölf Tage später statt, was ich aber in diesem Jahr nicht glauben kann. Der Frühling beginnt offenbar einige Tage früher als vor etlichen Jahren. Ein weiterer Kälteeinbruch im Juni ist unter dem Namen Schafskälte bekannt.

In der nächsten Ausgabe des Velberter Bürgers können sie hoffentlich von einer schönen Mehrtagesfahrt bei schönem Wetter in den Schwarzwald lesen.

Zu einem runden Geburtstag im Juni gratulieren wir Willi Claus und zu halbrunden Geburtstagen Helmut Beine und Lieselotte Schröder. Wir wünschen alles Gute und Gesundheit für die kommenden Lebensjahre, was wir allen anderen Geburtstagskindern auch wünschen. Unseren kranken Mitgliedern und deren Familienangehörigen wünschen wir auch alles Gute und viel Kraft.

Bitte denken Sie an die Besichtigung der Feuerwehrwache am 18.06.14 um 16.00 Uhr. Haben Sie sich schon angemeldet?? Anmelden bitte bei M. Schmitz 02051/254589 oder bei D. Hütteroth 02051 / 52199

**Bis nächsten Monat eure Monika Schmitz**

E & B Glittenberg  
 Inh. Jochem Born  
 Harkortstraße 12  
 42551 Velbert  
 Telefon 02051-53200  
 Telefax 02051-53339  
 Mobil 0171-5353367  
 www.glittenberg-elektro.de

**ELEKTRO  
 E & B GLITTENBERG**

**Elektroinstallation  
 Überspannungsschutz  
 Elektrorollladen**

Seit 1952 Ihr zuverlässiger Partner

**MICHAEL OEFFLING** GMBH

Meisterbetrieb



- Gas- und Wasserinstallationen 42551 Velbert
- Zentral-Heizungs- und Lüftungsbau Goebenstr. 54
- Alternative / Regenerierbare Energien Tel. 02051/84154 + 84179
- Moderne Badgestaltung Fax 02051/84959
- Fachverkauf www.oeffling-sanitaer.de
- info@oeffling-sanitaer.de

**RESTAURANT · HOTEL**

**Bürgerstube**

**TELEFON (0 20 51) 5 40 81**

Inh. B. Biester · Kolpingstr. 11 · Fax (0 20 51) 60 68 35

Mo. bis Sa. 11.00-14.30 Uhr und 17.00-23.00 Uhr, Küche bis 22.00,  
 So. 11.00-14.30 Uhr und 17.00-22.00



**Beerdigungs-Institut  
 VELLEUER**

Erstes und ältestes Institut in Velbert  
 – seit 1796 – in 8. Generation

**Erd-, See-, Feuer-, Wald- und anonyme  
 Bestattungen im In- und Ausland**

Erladigung sämtlicher Formalitäten bei Behörden und Versicherungen

**42551 Velbert · Oststraße 17 · am Forum  
 Tel. 0 20 51 / 5 35 37 · Tag und Nacht erreichbar  
 www.bestattungen-velbert.de**

**Nordstädtischer Bürgerverein e.V.**

Vorsitzender Bernd Hofius  
 Hefeler Str. 11, 42551 Velbert  
 Telefon (02051) 2 89 90  
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 140 848, BLZ 334 500 00



**Dirk Lukrafka berichtet über die Finanzsituation der Stadt Velbert**

Zur heutigen Monatsversammlung begrüßt der Bürgerverein den Kämmerer der Stadt, Herrn Dirk Lukrafka, der über die Finanzsituation der Stadt sowie über aktuelle Themen, mit der sich die Stadt derzeit beschäftigt, referiert.

Herr Lukrafka ist seit November 2013 Kämmerer der Stadt. Er erläutert den Mitgliedern die einzelnen Teile des Velberter Haushaltes und geht auf einzelne Bereiche genauer ein. Im Jahr 2013 hat die Stadt Velbert rd. 180 Mio. Euro eingenommen und rd. 195 Mio. Euro ausgegeben. Demnach schloss der Haushalt mit einem Defizit von rd. 15 Mio. Euro ab. Sein Ziel ist es, das die Stadt im Jahr 2016 wieder einen ausgeglichen Haushalt, das heißt, ohne neuen Schulden, vorlegen kann.

Da die Gewerbesteuererinnahmen in diesem Jahr stark rückläufig sind, hat der Kämmerer am Tag der Monatsversammlung (07. Mai 2014) eine Haushaltssperre mit einer damit verbundenen Ausgabenkürzung von 10 % erlassen. Diese Sperre ist

aus Sicht eines vorsichtigen Kaufmanns dringend erforderlich. Die Einnahmen aus den Gewerbesteuern sind leider oft nur ungenau zu prognostizieren. In diesem Jahr bleiben die Zahlungen deutlich hinter den erwarteten Einnahmen zurück. Er hält es für unbedingt notwendig, dass in Velbert weitere Gewerbeflächen u. a. für Dienstleistungsunternehmen ausgewiesen werden um damit neue Firmen anzusiedeln. Dabei wird der Bau der A44 sicher stark helfen.

Velbert hat rd. 240 Mio. Euro Schulden in Form von Krediten. Daher müssen Investitionen gut überlegt sein. In diesem Jahr investiert die Stadt u. a. in neue Feuerwehrfahrzeuge und in den U3-Ausbau in den KITAS.

Der Vorsitzende dankt dem Kämmerer für seinen Vortrag und die Mitglieder haben nun die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

**Leerstand ehem. Fabrik an der Sternbergstraße**

Herr Lukrafka berichtet, dass die Entwicklung leider derzeit nach dem Verkauf des Areals ins Stocken geraten ist.

**Einkaufszentrum Corbygasse / Forumsplatz**

Die Stadt kann hier nur moderieren. Gespräche mit Investoren werden derzeit geführt.

**ZOB**

Bereits geplante oder in der Umsetzung befindliche Baumaßnahmen sind von der Haushaltssperre nicht betroffen. Der ZOB wird –wie geplant– realisiert.

**EDEKA in der Thomasstraße**

Herr Lukrafka berichtet von der heute von EDEKA getroffenen Entscheidung, dass der Markt an diesem Startort für die nächsten Jahre erhalten bleibt. Dieses Ergebnis konnte er durch die Moderation mit der Eigentümergemeinschaft in Person von Paul Breitner erreichen. Die Mitglieder nehmen diese Nachricht mit ganz besonders großer Freude auf, da viele Nordstädter, die kein Auto besitzen, dort zu Fuß einkaufen. Das ist eine sehr gute Botschaft an diesem Abend.

Bernd Hofius weist noch einmal auf das Kinder-Baustellenfest des Bürgervereins am 17. und 18. Mai auf dem Moltkeplatz sowie auf den Spatenstich-Termin für den neuen ZOB (Zentraler Omnibusbahnhof) auf dem Post-Parkplatz gegenüber des Finanzamtes an der Friedrich-Ebert hin.

Außerdem weist der Vorsitzende darauf hin, dass sich der Seniorentreff zukünftig an jedem 2. Donnerstag im Monat im Rheinischen Hof

auf der Kolpingstraße (zu gleichen Konditionen) bis zum Ende des Jahres trifft.

Marc Ratajczak

**Senioren auf Stadtrundfahrt**

Am 28.4. machte die Seniorengruppe des Nordstädtischen Bürgervereins mit dem Reisebus eine Stadtrundfahrt durch alle Stadtteile Velberts. Los ging es um 14 Uhr ab Moltkeplatz. Unter sachkundiger Moderation von CDU-Ratsmitglied Manfred Bolz ging es über die Poststraße zu erst nach Birth, zurück über die Parkstraße an der Saubrücke und am Parkbad vorbei. Natürlich hatte Herr Bolz während der ganzen Fahrt stets viel Wissenswertes über die Gebäude und Gelände links und rechts der Wegstrecke zu erzählen. So auch, dass wir immer wieder den neuen Panorama-Radweg in der Nähe hatten oder ihn überquerten.





So ging die Fahrt weiter nach Tönisheide und nach Neviges. In Neviges war die Fahrt durch das Wohngebiet Hängelstraße besonders beeindruckend. Nach einer weiteren Rundfahrt durch Neviges ging es zum Pilgerparkplatz und zur Kaffeepause ins Restaurant Seidl.

Hier hatten die Teilnehmer Gelegenheit, den CDU-Bürgermeisterkandidaten Dirk Lukrafka und unseren neuen Schriftführer Marc Ratajczak, die beide auch mit auf unserer Tour waren, hautnah zu erleben. Auch für diese

beiden Neu-Velberter war die Tour ein aufschlussreiches Erlebnis. Wer wollte und gut zu Fuß war, konnte vom Park-Restaurant noch eine fußläufige Außenbesichtigung vom Schloss Hardenberg und der Wallfahrtskirche machen.

Nach der Kaffeepause ging es dann weiter mit dem Bus durch das Hardenberger Bachtal und dem Kuhlendahl am Spargelhof und am Golfplatz vorbei nach Langenberg mit seinen alten Villen und dem Bürgerhaus. Die Rückfahrt nach Velbert-Mitte erfolgte über Bonsfeld und Nierenhof, so dass wir alle Stadtteile durchfahren hatten und von jedem wusste Manfred Bolz viel zu erzählen. Ihm sei herzlichen Dank und auch unserer Leiterin Brigitte Lange, die diese Fahrt für uns organisiert hat. Die Fahrt hat allen Teilnehmern gut gefallen.

Burkhard Laakmann



### Frühlingsfest der Senioren

Da dieses Mal die Stadtrundfahrt bei der Berichterstattung im Vordergrund steht, will ich mich mit dem monatlichen Seniorentreff, der am 8. Mai erstmals im Kaminzimmer der DRK-Residenz „Rheinischer Hof“ stattfand, kürzer fassen. Die Seniorengruppe hatte sich dort zusammengefunden, um ihr Frühlingsfest zu begehen. Frau Dorothea Kollenberg hat uns wieder, wie auch in den Vorjahren, nette Gedichte und Geschichten, passend zum Frühling. Zwischendurch wurden Frühlingslieder gesungen, bei denen uns der Musiker Bernd Laukötter auf seiner Gitarre stimmungsvoll begleitete.

Frau Kollenberg und Herrn Laukötter, sowie auch dem DRK gilt unser besonderer Dank, dass wir dieses gelungene Frühlingsfest mit ihrer Hilfe bei Kaffee und Kuchen im Rheinischen Hof feiern durften. Unsere nächste Seniorenzusammenkunft findet am 12.6. wieder an diesem Ort mit einem Lichtbildervortrag „Die Nordstadt“ von Dieter Klemp statt.

Burkhard Laakmann

### Geburtstage Juni 2014

- 09. Juni, Carmen Heinisch, 60 Jahre
- 21. Juni, Karl-Heinz Hege-  
mann, 80 Jahre
- 24. Juni, Doris Tegelhütter,  
60 Jahre
- 25. Juni, Bernd Arivald,  
65 Jahre

### Bürgerverein Velbert-Rützkauen e.V.

Vorsitzender Heinz Wolter  
 Unterste Kamp 1a, 42549 Velbert  
 Telefon (020 51) 229 58  
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 334 573, BLZ 33450000



Am 31. Mai 2014 fand unser traditionelles Sommerfest (Grillfest) statt. Das dieses nach Redaktionsschluss stattfand wird darüber erst in der nächsten Ausgabe des Velberter Bürger berichtet werden.

Wir bewegen uns mit Riesen-Schritten auf die Ferien zu und der Vorstand wünscht allen Mitgliedern eine sonnenreiche und erholsame Zeit.

Zur Erinnerung: Der diesjährige Tagesausflug führt uns am Samstag den 20. September 2014 zuerst nach Maastricht (Holland) und anschließend noch in das bezaubernde Brüggen. Einladungen dazu werden rechtzeitig zugestellt.

Den Kranken wünscht der Vorstand eine rasche Genesung und die im Juni Geburtstag haben eine gute Zeit.

Heinz Wolter

**Bürgerverein Dalbecksbaum e.V.**

Vorsitzende Heike von zur Gathen  
 Zur Dalbeck 60, 42549 Velbert  
 Tel.: (02051) 6 78 38  
 email: hbvzgathen@t-online.de



Am 12.5.2014 fand unsere traditionelle Maifeier im Pfarrsaal von St. Paulus statt. Es hatten sich 48 Mitglieder und Gäste eingefunden.

Frau Heike von zur Gathen begrüßte die Mitglieder und Gäste. Danach wurde erst einmal gemütlich Kaffee getrunken. Die allesamt gespendeten Kuchen schmeckten ausgezeichnet. Allen Spendern sagen wir herzlichen Dank.

Günter von der Gathen und Boris Faltinek spielten Mai und Stimmungslieder. Vielen Dank für die Musiker ihre Bereitschaft, unsere Mitglieder mit seiner Musik zu unterhalten.

Es wurde viel erzählt und die Stimmung war gut.. Die von Heinz Thier bei starkem Dauerregen gegrillten Würstchen kamen am späten Nachmittag auf den Tisch. Es schmeckte allen gut, zumal zur Abwechslung ein Kraut- und ein Nudelsalat mit im Angebot war. Es war ein schöner Nachmittag.

Allen Helfern, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben, sei auch an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt, besonders unserer unermüdlichen Küchenfee Gisela.

**Besichtigung des Flughafens Düsseldorf**

Wir wollen am Mittwoch, dem 11.6.2014 den Flughafen in Düsseldorf besichtigen.

**Fahrt nach Berlin**

Im Juli wollen wir eine Dreitagesfahrt nach Berlin von Sonntag, 20.7.2014 bis Dienstag, 22.7.2014 unternehmen.

Die Fahrt kostet Euro 195,00 im Doppelzimmer, Einzelzimmer Euro 40,00 Zuschlag.

Die Reise beinhaltet: Hin- und Rückfahrt in modernem Reisebus; 2 Übernachtungen im 4\*\*\*\* „Scandic Hotel Berlin Potsdamer Platz“, 2 x Frühstück, 1 x Stadttour Berlin, 1 x historische Schifffahrt, 1x Stadtrundfahrt Potsdam, City-Tax-Berlin (Kurtaxe)

Weitere Einzelheiten können Sie telefonisch bei Heike von zur Gathen 02051/67838erfragen.

Dieses Angebot gilt auch für Mitglieder und Gäste aller Velberter Bürgervereine.

**Geburtstage im Juni**

Ursula Dohnau, Winfried Brus, Eva Hassenpflug, Hans Willi Heller, Ingrid Kuhs, Hildegard Lindner, Gisela Rademacher, und Margret Schlechtendahl sind die Geburtstagskinder, denen wir Gesundheit und Glück im neuen Lebensjahr wünschen.

Gute Besserung wünschen wir allen kranken Mitgliedern und hoffen, dass sie bald wieder gesund sind und an unserem Vereinsleben teilnehmen können.

Bernd von zur Gathen

**Bürgerverein Unterstadt Velbert besucht Margarethenhöhe**

Bei herrlichem Bürgervereinswetter fuhren 39 Freunde und Mitglieder des Bürgervereins mit einem Charterbus vom Böttinger Platz in Velbert los. Unser Ziel war die vom Mitglied Ursel Weber empfohlene Gartenstadt Margarethenhöhe in Essen.

Aufgeteilt in zwei Gruppen wurde uns von zwei Damen der Bürgerschaft Margarethenhöhe die Entstehung der Gartenstadt-Siedlung vorgezeigt.

Im Jahre 1902, nach dem Tod von Alfred Krupp wurde die Margarethe Krupp Stiftung für Wohnungsfürsorge gegründet. Die Stiftung wurde mit einer Millionen Mark und 50ha Bauland ausgestattet. Mit der Realisierung wurde der Stadtplaner und Architekt Georg Metzendorf beauftragt.

Die Siedlung Margarethenhöhe war nie eine Arbeitersiedlung. Sie war konzipiert für den unteren Mittelstand.

Um Kosten zu sparen wandte der Architekt das spiegelverkehrte Bauen an. An ein Mittelhaus wurden spiegelverkehrt je ein Haus rechts und links angebaut. Fenster, Türen und viele Bauteile waren genornt.

Nach einer fast 2-stündigen interessanten und sehr hingebungsvoll vorgetragenen Führung stärkte und labte sich die Gruppe im hervorragenden Gasthof „Hülsmannshof“. In tollen Räumlichkeiten ließen die wunderbaren Erlebnisse des Nachmittags nur einmal an

*Wir trauern um unser langjähriges Mitglied*

**Joachim Hornig**

*Der im Alter von 91 Jahren verstorben ist.*

*Herr Hornig war fast 20 Jahre Mitglied unseres Vereins. Er hat unsere Zusammenkünfte durch seine herzliche, humorvolle und offene Art bereichert.*

*Dafür sind wir ihm zu großem Dank verpflichtet. Unser Mitgefühl gilt seiner Lebensgefährtin und seinen Angehörigen. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.*

*Im Namen aller Mitglieder  
 Heike von zur Gathen  
 1. Vorsitzende  
 Bürgerverein Velbert Dalbecksbaum e.V.*

**Bürgerverein Unterstadt Velbert e.V.**



den Tischen Ruhe aufkommen. Das war als der Vorsitzende Rolf Büttner in seiner kleinen Rede noch einen Getränkewunsch aus der Vereinskasse aufnahm.

Um 19 Uhr holte uns der Bus wieder am Gasthof ab und ein sehr schöner, von Gerd Engstle ausgearbeiteter Tag, fand somit einen harmonischen Ausklang.

Alle waren sehr angetan, so etwas wunderschönes Sehenswertes „vor der Haustür“ kennengelernt zu haben.

Vielen Dank an die Organisatoren und den Vorstand vom Bürgerverein Unterstadt mit der Bitte sucht weiter und begeistert uns mit weiteren Ideen.

**Rückschau Dreck weg Tag**

Eine kleine Schar Unterstädter, bestehend aus den Vorsitzenden mit ihren Ehefrauen beteiligten sich am diesjährigen Dreck-weg-Tag. In den angesetzten 2 Stunden wurden mit Leichtigkeit fünf Säcke mit Unrat gefüllt.

Nach getaner Arbeit folgte man der Einladung in die Kantine des TBV um bei einem Eintopfessen und diversen Getränken den Kalorienhaushalt wieder auszugleichen.

Die angeschaffte Vereins-Sicherheitskleidung (siehe Foto), Zangen und Kappen stehen auch für spätere Aktionen ohne offiziellen DWT jedem Unterstädter Bürger für Säuberungsarbeiten an den Straßenrändern zur Verfügung.

**Neanderlandsteig**

Eine neue Rad- und Wanderweg Beschilderung wurde kürzlich in der Unterstadt angebracht. Jetzt braucht man nur noch die Kondition. Verradeln oder verwandern ist fast ausgeschlossen....

**Mitgliedschaft**

Als neues Mitglied begrüßen wir herzlich Herrn Otto Großsteinbeck.

**Grüße**

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern, die im Juni das Wiegenfest feiern. Alles Gute und vor allem Gesundheit. Für die Kranken erhoffen wir baldige und anhaltende Genesung.

**Bürgerverein Hefel-Richrath-Rottberg**

Vorsitzende Britta Müller  
Hespertal 3, 42551 Velbert  
Telefon (020 51) 22890  
Spüarkasse HRV, Kto.-Nt. 00 26 141 044

Bei unserem Treffen im Mai wurde mal wieder Bingo gespielt. Alle Anwesenden waren mit Feuereifer bei der Sache und freuten sich über die schönen Preise die es zu gewinnen gab. Ob Kaffee, Süßigkeiten oder eine gute Flasche Wein, alles fand schnell einen Abnehmer. Und Zeit für gute Gespräche hatten wir auch noch.

Herr Gummersbach hatte vor einiger Zeit bei der Stadt nachgefragt, ob oder wann damit zu rechnen sei, dass die Brücke über den Hesperbach bei Thomas im Hefel repariert würde. Lei-

der hat er bis heute keine Antwort erhalten, weder eine positive noch eine negative. Schade, dass man sich so um die Anfragen der Bürger kümmert.

Die nächste Versammlung vor der Sommerpause ist am 04. Juni um 19.00 Uhr im Landhaus Stolberg, dann sehen wir uns erst im September wieder.

Allen Geburtstagskindern auf diesem Weg die herzlichsten Glückwünsche, allen Kranken eine schnelle Genesung.

S. Bredtmann

**Bürgerverein Obere Flandersbach e.V.**

Vorsitzender Paul Beck  
Am Thekbusch 48, 42549 Velbert  
Telefon (020 51) 6 71 41  
Sparkasse HRV, Kto.-Nr. 0026 297 507, BLZ 334 500 00



**Tagesfahrt**

Die Tagesfahrt nach Garzweiler/Aachen am 12.07.2014 ist bereits ausgebucht. Weitere Anmeldungen können nur auf eine Warteliste aufgenommen werden. Die starke Nachfrage ermutigt uns, auch künftig Tagesfahrten anzubieten. Diese werden wir im Velberter Bürger und im Aushang des Bürgervereins am BOF bekanntgeben.

Gelände des BOF aufgestellt wird. Das Fundament und der Aufbau wird in Eigenleistung vom BV erbracht.

Mit der Verfügbarkeit dieser Hütte sind wir in der Lage unsere Gerätschaften ordentlich und übersichtlich zu lagern. Spätestens zum Sommerfest am 23.08.2014 werden sie die Hütte ansehen können.

Unser herzlicher Dank gilt der Sparkasse HRV.

**Holz-Gartenhaus**

Dank der Sparkasse HRV haben wir aus der PS-Spar-Gewinnausschüttung eine Spende erhalten und sind dadurch in der Lage für den BV eine Holz-Gartenhütte anzuschaffen, die auf dem

**Neue Mitglieder**

Herzlich willkommen im Kreise des Bürgervereins Obere Flandersbach sagen wir unserem neuen Mitglied Margret Biebel.

B. Meisegeier

*Wir trauern um unser langjähriges Mitglied*

**Hans Joachim Stiebeling**

*der am 18.04.2014 im Alter von 86 Jahren verstarb*

*Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen  
Bürgerverein Unterstadt Velbert  
Rolf Büttner 1. Vorsitzender*

**Bürgerverein Oberstadt Velbert e.V.**

Vorsitzender Klaus Schmitz  
 Sontumer Straße 85, 42551 Velbert  
 Telefon (02051) 2 18 11, www.bvo-velbert.de  
 Sparkasse Hilden - Ratingen - Velbert, BIC: WELADED1VEL, IBAN: DE453345000000 26333914

*Weise ist der Mensch,  
 der nicht den Dingen  
 nachtrauert,  
 die er nicht besitzt,  
 sondern sich der Dinge freut,  
 die er hat.*

*(Weisheit aus Japan)*



**Kuchen und Spiele**

Zu einem österlichen 'Kaffeeklatsch beim BVO' trafen sich Mitglieder und Gäste am 16. April. Mit einem selbstgebackenen Kuchenbuffet vom Feinsten wurden die Anwesenden verwöhnt und alle ließen es sich schmecken. Gut gestärkt wurde anschließend die Spielesaison eröffnet und die grauen Zellen motiviert. Hochwertige Preise erhöhten den Reiz zu gewinnen und so war es nicht verwunderlich, dass alle engagiert mitmachten. Zum Abschluss bedankte sich der Vorsitzende bei den Kuchenspendern mit einer kleinen Aufmerksamkeit und wünschte einen guten Heimweg.

**Kegeln**

war angesagt am 17. April im Gasthaus 'Am Schlagbaum' und 13 muntere KeglerInnen hatten drei Stunden Spaß und Freude. Alte und neue Kegelpartien wurden gespielt und natürlich wurden gute Würfe ausgiebig bewertet mit 'GUT HOLZ' und bei so manchem Pudel kam das Echo 'OH Schade'. Alle Teilnehmer freuen sich auf den nächsten Kegeltermin, darin waren sich alle einig.

**Entdecke Deine Stadt**

und das nahmen am 30. April 2014 38 Mitglieder des BVO wörtlich. Gestartet wurde an der Friedenskirche mit unserem Stadtführer Manfred Bolz, der uns herzlich begrüßte und uns neugierig machte. Zunächst ging es in Richtung Tönisheide nach Neviges, wo wir Emil Weise ein Nevigeser Urgestein begrüßen durften. Gemeinsam ging es über den Kirchplatz zum Dom 'Maria, Königin des Friedens'; erbaut 1968 von Gottfried Böhm. Die Kirche ist nach dem Kölner Dom die zweitgrößte der Erzdiözese. Das häufig wiederkehrende Symbol der Innengestaltung ist die Rose, Zeichen der Gottesmutter Maria, dessen großes Format sich in den Fensterverglasungen wieder spiegelt. Anschließend ging es zur Stärkung in das Restaurant Seidl. Nach dieser Verschnaufpause fuhren wir nach Langenberg, wo wir bereits von Isolde Marx, Vorsitzende der 'Bücherstadt', erwartet wurden. So wanderten wir durch das idyllische Langenberg, erhielten Informationen über das zurzeit renovierte Bürgerhaus, besuchten die alte reformierte Kirche mit seiner freistehenden Kanzel, ein Prunkstück seiner Zeitgeschichte. Weiter

ging es vorbei an verwinkelten Gassen und historischen Häusern. Informationen erhielten wir ausgiebig über die Dynastie Colsmann und der Bücherstadt. Frau Marx hätte uns noch viel erzählen können, aber ihre Aussage war: 'Neugierig machen und wiederkommen.' Nach einem Dankeschön für die interessanten Einblicke ging es mit dem Bus zurück nach Velbert. Nachdem wir durch einige Stadtteile gefahren sind, ging es zu unserer letzten Besichtigung, das Schloss- und Beschlägemuseum. Hier erwartete uns eine Reise durch 4.000 Jahre Zeitgeschichte. Einzigartig in seiner Art ist das Deutsche Schloss- und Beschlägemuseum, nicht nur in Deutschland. Sein Standort ist nicht zufällig Velbert. Die Fertigung von Schloss und Schlüssel hat hier Tradition und wurde bereits früh zu solcher Perfektion erhoben, dass der Name Velbert etwa seit Beginn des 18. Jahrhunderts in allen europäischen Ländern ein Markenzeichen für Schlösser und Beschläge wurde. Die Gründung eines Heimatmuseums erfolgte im Jahre 1928 mit dem Highlight des Museums, die

'Wönnemannsche Schmiede', die sich einst in der Oberstadt, sprich in der heutigen Burgstraße befand.

Im Jahre 1982 wurde es dann mit einer völlig neuen Konzeption im Forum Niederberg wieder eröffnet. Heute präsentiert sich das Deutsche Schloss- und Beschlägemuseum als modernes Spezial- und Erlebnismuseum. Nach über 5 Stunden Stadtführung wurde uns noch einmal der Sinn der Stadtführung verdeutlicht: 'Lassen Sie sich (ver)führen...' und starten Sie auf eigener Faust in das neu entdeckte Velbert, mit diesen Worten entließ uns Manfred Bolz, nicht ohne einen riesen Applaus von den Anwesenden entgegen nehmen zu dürfen.

**'Frühlingsgrillen'**

'Es ist an gegrillt!' So ertönte am 7. Mai die Stimme unseres Grillmeisters Jürgen. Er hatte die dankbare Aufgabe übernommen, unsere hungrigen Mitglieder (8 Nichtmitglieder) aus dem Saal ins Freie mit Steaks, Grillwürstchen und Bauchspeck zu locken und das Buffet mit hausgemachten Salaten, leckerer Kräuterbutter und schmackhaften Baguettes bestückt, durfte nicht fehlen. Anschließend ging Fritz mit einem leckeren Absacker rum und wurde begeistert gefeiert. Klaus bedankte sich bei den Salatspendern mit einer kleinen Aufmerksamkeit, wünschte noch gute Gespräche und einen guten Heimweg.





### Europafest & Ehrenamtsmeile

war für den BV-Oberstadt eine Pflichtübung. Wir sahen die Veranstaltung nicht nur als Kunst- und Musikdarbietungen, sondern auch eine Plattform für das Bürger-Engagement und die Anwesenden trotzten dem Wetter. Wir hatten April-Wetters, aber unsere gute Laune haben wir nicht verloren. Nette Gespräche, Kaffee und Kuchen zum kleinen Preis wurden gerne – und nun muss ich es einfach erwähnen – bei diesem Sch-Wetter (schlechter konnte es kaum sein) von den Besuchern angenommen. Nach Abbau des Standes um 16:00 Uhr war man sich einig, bei diesen winterlichen Temperaturen, hätte man lieber nochmal die Wintersachen raus geholt. Fazit: 'Spaß gemacht hat es doch!' Stolz sind wir, dass von 16 BV Velberts der BVO sich als einziger Bürgerverein dieser Herausforderung gestellt hat.

#### 'Neues Mitglied'

Als neues Mitglied in der BVO-Familie begrüßen wir Martina Schürhoff mit einem 'herzlichen Willkommen' und wünschen Ihr angenehme Stunden im BVO.

Schmitz/Nowicky



### Bürgerverein Tönisheide 1907 e.V.

Vorsitzende Monika Hülsiepen  
Wimmersberger Str. 61, 42553 Velbert  
Telefon: (02053) 8 06 32; Telefax: 49 26 08, www.bv-tonisheide.de  
Bank: Sparkasse Velbert, Konto-Nr. 26 117 903



*Leichtherzig  
ist die Sommerzeit!*

*Getändelt wird, geküsst,  
gefreit,*

*Ein Kränzchen auch wohl  
wird gemacht,*

*An Hochzeit  
nimmer gern gedacht.*

Theodor Storm



### BV Wandertag

Aufgrund des außergewöhnlichen nassen Frühlingwetters hatte sich das Organisationsteam des BV Wandertags am Samstag, den 10. Mai kurzfristig entschlossen, Petrus ein Schnippenchen zu schlagen und das Wanderziel mit Autos anzusteuern.

Nach einer kurzen Telefonaktion trafen sich dann siebzehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Tönisheider Kirchplatz und starteten von dort einen Autokorso nach Wülfrath-Düssel, zur Wasserburg. Im Restaurant „Armer Ritter“ verbrachten wir zwei gemütliche, unterhaltsame und vor allem trockene Stunden bei Kaffee, Kuchen und Waffeln. Gegen 17:00 Uhr ging es dann auf nassen Straßen mit dem Auto zurück nach Tönisheide.

### BV Betriebsbesichtigung

Leider stand bis zum Redaktionsschluss noch kein Termin für die Betriebsbesichtigung bei der Fa. SEBO Stein & Co. fest. Wir werden ihn voraussichtlich in der nächsten Ausgabe bekanntgeben

und erst danach Anmeldungen entgegen nehmen. Die Teilnehmerzahl wird begrenzt sein.

### Wasserturm

Am Samstag, den 22. September 1956 um 16:00 Uhr, wurde das ehemalige Wahrzeichen unseres Ortsteils, der Tönisheider Wasserturm, nach 48 „Dienstjahren“ gesprengt.

Einige Tönisheider werden sich bestimmt noch an diesen „Event“ erinnern, der, wie wir kürzlich erfahren durften, damals in Bild und Ton festgehalten wurde. Diesen Film möchten wir unseren Mitgliedern gerne zugänglich machen und versuchen daher, beim „Regisseur“ die Erlaubnis zur Veröffentlichung auf unserer Webseite einzuholen. Auch eine Vorführung bei unserem Seniorennachmittag am 6. August ist geplant.

### Villenführung

Am Samstag, den 14. Juni 2014 um 14:00 Uhr findet eine Führung für BV Mitglieder und interessierte Bürger mit dem Titel „Wohlstand

und Reichtum in Stein oder Villen in Langenberg“ statt. Treffpunkt ist die „Alte Kirche“ im Zentrum von Langenberg.

Herr Karl Goldmann führt die Teilnehmer durch die historische Altstadt des Stadtteils. Er zeigt uns Villen, welche die wohlhabenden Fabrikanten unserer Stadt im 18. und 19. Jahrhundert bewohnt haben. Während der Führung hören wir Geschichten von alten Häusern und deren Bewohnern. Auch die Besichtigung der drei Langenberger Kirchen gehört zum Programm. Im Anschluss an den ca. zweistündigen Rundgang werden wir gemeinsam im „Medetirano“ oder dem „Galerie-Café“ bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit haben, die vielen Eindrücke noch einmal Revue passieren zu lassen.

Eine Anmeldung unter 02053-80632 (Monika Hülsiepen) ist erforderlich.

Stefan Atzwanger  
stefanatzwanger@bv-toenisheide.de

**Bürgerzentrum An der Lantert e.V. / Bürgerverein Velbert-Ost**

1. Vorsitzende: Sabine Sicker  
 An der Lantert 7, 42551 Velbert  
 Telefon: 02051/932717, Internet: bal-velbert.de  
 Sparkasse HRV, Kontonummer 26100842, BLZ 33450000



**Rückblick auf das Frühlingsliedersingen im bal**

*Hab einsam auch mich gehärmet  
 in bangem, düsterem Mut  
 und habe wieder gesungen  
 und alles war wieder gut*

Diese Strophe des Musikpädagogen Friedrich Silcher (\* 27.06.1789, † 26.08.1860) sollte damals schon aufzeigen, dass Musik Menschen positiv beeinflusst und gegen Verstimmungen hilft. Die Sängerinnen und Sänger vom offenen Singen im bal können das nur unterschreiben. Es gab keine Verstimmung! Einzig, unsere Singstimme in Dur und Moll war ab und zu (vielleicht) etwas verstimmt.

Doch egal! Nach der Stärkung durch Kaffee und leckeren Kuchen teilten Ulrike Wasner-Guth und Martin Bendokat die Liedblätter aus. Musiker Reinhard Linke drückte ab schlag 15 Uhr ordentlich in die Tasten. Wie immer, standen auch an diesem Nachmittag Volkslieder im Mittelpunkt, Lieder die viele noch aus ihrer Kindheit kannten. Von „Nun will der Lenz uns grüßen“ ging es über „Es geht eine helle Flöte“ zu „Komm lieber Mai und mache“. Natürlich durfte auch ein Kanon nicht fehlen und wir sangen: „Es tönen die Lieder“. Zur Auflockerung und Schonung der Stimmbänder trug Ulrike Wasner-Guth zwischendurch Gedichte und Sprüche vor. Den sogenannten Rauschmeißer bildete das Lied „Nehmt Abschied Freunde,

ungewiss ist alle Wiederkehr!“. Und damit war das offene Singen leider schon wieder zu Ende.

Es war ein sehr schöner Nachmittag und eines war klar, wir treffen uns im Herbst wieder, vielleicht unter dem Motto „Bunt sind schon die Wälder“

**Buchvorstellung „Die Nordstadt, Stadtteil im Wandel“**

Am Donnerstag, 12. Juni 2014, stellt Dieter Klemp ab 17.00 Uhr im „bal-Bürgerzentrum An der Lantert“ sein mittlerweile viertes Buch vor. Nach „Auch wir sind Velberter“ oder „Velberter Brückenge-schichten“ hat er sich in seinem neuen Werk mit dem Stadtteil Velberts beschäftigt, der wohl am meisten dem Wandel unterliegt: der Nordstadt. In mühsamer Kleinarbeit hat er Gespräche geführt und recherchiert. Wichtig waren ihm die Menschen, die ihre Heimat lieben und gute Nachbarn sind. So hat er 46 Personen - zumeist Ehe-paare - aufgesucht, die in der Nordstadt wohnen, sie aus ihrem Leben erzählen lassen und ihre Fotos eingescannt.

Wir werden die Bilder auf Großleinwand werfen und freuen uns auf einen interessanten Abend. Eintritt frei!



**Sommerfest am bal**

Endlich ist es wieder soweit, der Sommer lockt uns nach draußen. Prima, dass es da endlich wieder das traditionelle und beliebte Sommerfest gibt. Am Samstag, 28. Juni 2014, ab 15.00 Uhr geht es los. Nachbarschaft, Oma und Opa, Kind und Kegel, alle sind eingeladen. Auch in diesem Jahr haben wir für die Kids eine große Hüpf-burg bestellt. Auf die kleinen Künstler wartet die Malmaschine, denn eigene „Kunstwerke“ zu erschaffen ist nicht nur in, es ist auch aus-gesprochen cool.

Neben dem klassischen Kuchenbüffet, das mit selbst gebackenen Köstlichkeiten wie immer unsere Geschmacksnerven streichelt gibt es natürlich auch Herzhaftes vom Grill. Neben Salaten gibt es auch wieder die beliebten frischen Pommes für Groß und Klein. Eine Lotterie für den guten Zweck und ein Getränkewagen mit Cola und Zapfbier runden das Angebot ab. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie - und viele nette Gespräche unter Nachbarn.

**Rentnerfrühstück „Ü60“**

Wir sind Männer, die nicht mehr beruflich gebunden sind und ein offener Kreis. In der Regel treffen wir uns am letzten Dienstag im Monat um 9.30 Uhr in der guten Stube des bal, dem Thomas Bistro, zu einem ausgiebigen Frühstück. Wir sprechen über unsere persönlichen Interessen und Probleme. Gemeinsam wird die Freizeit geplant, denn „Abhängen“ ist nicht so unser Ding. Dann schon lieber Gemeinschaft erleben und die nähere und weitere Umgebung erkunden. Je nach Jahreszeit fahren wir mit dem Fahrrad in die nähere, oder mit dem Zug und Fahrrad in die etwas weitere Umgebung. Unser nächstes Treffen ist am 24. Juni um 9.30 Uhr im bal An der Lantert. Schauen Sie mal rein.

Hans-Dieter Schneider / Norbert Sicker

**Bürgerverein Plätzchen/Losenburg e.V.**

Vorsitzender Hans-Jürgen Schneider  
Paracelsusstr. 82a, 42549 Velbert  
Telefon ( 02051) 83857  
Internet: www.bv-plaetzchen-losenburg.de



**Osterwanderung  
am 21.04.2014**

Am Ostermontag machten sich 14 Wanderfreudige unseres Bürgervereins auf, um die Natur, aber auch die Geselligkeit zu genießen. Ausgangspunkt war unser Wohngebiet, – es ging Richtung Baldeneysee.

Nach ca. zweieinhalb Stunden haben wir dann eine wohlverdiente Rast im Seecafé Restaurant PETRY eingelegt.

Ich denke die Wanderung war gelungen so dass wir schon die nächste im Visier haben. Zwei aus der Truppe haben sich dann sogar noch von Werden auf Schusters Rappen auf den Heimweg gemacht.

Christel Krey

**Keine Nahversorgung an der  
Losenburg mehr**

Keine Nahversorgung mehr und gähnende Leere, so ist das Bild an der Paracelsusstraße seit Anfang Mai.

Mehrere tausend Einwohner der Stadtteile Plätzchen und Losenburg sind von der Nahversorgung abgeschnitten seit der EDEKA Markt an der Paracelsusstraße endgültig geschlossen wurde. Endgültig deshalb, weil die Räumlichkeiten komplett geräumt und auch alle technischen Einrichtungen ab- und ausgebaut wurden. Eine Schließung des EDEKA Marktes vor einigen Jahren durch die EDEKA Zentrale hatte durch Intervention der in der Losenburg wohnenden Ratsmitglieder, des Bürgervereins, der Wirtschaftsförderung und des Bürgermeisters noch Erfolg und der

Markt konnte vorerst weiter bestehen.

Mögen es Managementfehler der Betreiber oder fehlende Kundschaft gewesen sein, – dass es letztendlich zur Schließung kam, hat viele Gründe und Ursachen. Ein großer Fehler war für mich die von einem der ehemaligen Pächter durchgeführte Schließung der Frischfleisch-, Wurst- und Käsetheke.

Das darauf hin sehr begrenzte und kleine Angebot dieser Waren hatte zur Folge, dass sich damit auch das Kaufverhalten der Menschen änderte. Auch ich schließe mich da nicht aus.

Die letzte Pächterin hat sich unendlich viel Mühe gegeben, den Markt am Leben zu erhalten. Doch das war ein Kampf gegen Windmühlen. Nun stehen der Frischemarkt, der Drogerie- und Getränkemarkt und die Pizzeria leer. Aber es gibt in diesem Bereich noch andere Gewerbetreibende, die auch weiterhin ihre Arztpraxen und Büros betreiben wollen. Doch mit der Schließung ergibt sich jetzt für diese Unternehmen ein neues Problem: Die Schranke am Parkplatz ist geschlossen, so dass es für Patienten oder Klienten, die die Praxen aufsuchen möchten, keine

Parkmöglichkeit gibt. Hier sollen und müssen schnellstens Gespräche mit den Eigentümern geführt werden. Ich kann mir nicht vorstellen, dass es bei der Erstellung des ganzen Objektes für die anderen Gewerbe keine Stellplätze gegeben hat.

Auch wenn „Gott sei Dank“ die drohende Schließung des EDEKA Marktes am Rathaus abgewendet werden konnte, so ist die Schließung der einzigen Einkaufsmöglichkeit für die älteren und nicht mehr mobilen Menschen in unserem Wohngebiet natürlich ein herber Verlust und stellt für viele Familien die Versorgung in Frage. Wie geht es weiter????

Wir hoffen alle, dass es eine Lösung gibt, denn wir brauchen ganz dringend eine Nahversorgung im Bereich Plätzchen-Losenburg!!!!

Bis bald  
Ihre KaSch

**Glück- und Genesungswünsche:**

Herzliche Glück- und Segenswünsche allen unseren Mitgliedern, die in diesem Monat Geburtstag haben oder ein besonderes Jubiläum feiern. Den kranken Mitgliedern wünscht der Vorstand baldige Genesung.



**Bürgerverein Birth e.V.**

Vorsitzender Hans Küppers  
 Händelstraße 1 42549 Velbert  
 Telefon (02051) 68622  
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026371591, BLZ 33450000



**Vortrag über Schüßlersalze und Schüßlerkuren beim Birther Bürgerverein**

Am 6.5.2014 hatten die Mitglieder des Birther Bürgervereins die Möglichkeit sich über die 12 Grundfunktionsmittel nach Dr. Schüßler zu informieren. Dazu hatte die Birther Apotheke die Heilpraktikerin Frau Dahlmann-Buscher von der Deutschen Homöopathischen Union eingeladen.

Frau Dahlmann-Buscher berichtete, dass Dr. Schüßler in der Mitte des 19. Jahrhunderts als Arzt praktizierte. Neu war damals die Erkenntnis, dass Mineralsalze für den menschlichen Organismus lebensnotwendig sind. Dr. Schüßler suchte nach einer einfachen Anwendung der Homöopathie und entwickelte seine 12 Funktionssalze. (Die Ergänzungssalze stammen von Schülern Schüßlers.)

Wir erfuhren von der Referentin, dass diese Mineral-salze nicht dazu geeignet sind, Mängel auszugleichen. Sie verbessern vielmehr die Aufnahme von vorhandenen Mineralstoffen in die Zellen und können so Nahrungsergänzungsmittel sinnvoll ergänzen.

Alle Funktionssalze werden in niedrig potenzierter Form angewandt- in D6 oder D12. Dadurch sind sie nicht so störanfällig durch z.B. Kaffee oder Pfefferminzöl. Einige wirken schnell bei akuten Entzündungen, wie z.B. die Nr. 3 bei akuten Entzündungsprozessen. Andere Salze, wie z.B. die Nr. 1 für Gelenke, Haut und Bindegewebe, muss man 2-3 Monate lang einnehmen, bis eine Wirkung eintritt.

Bei den Salzen kommt sowohl dem Anion als auch dem Kation eine eigene Bedeutung zu.

Dadurch wird die Funktionsweise bestimmt. Phosphat ist ein wichtiger Baustein des Energiestoffwechsels der Zellen. Deshalb haben alle Phosphoricumsalze etwas



mit Energielieferung zu tun. Sie sind Akutsalze.

Sulfur, also Schwefel, bringt etwas heraus. Die Sulfuricumsalze wirken entschlackend, entgiftend und lösend.

Man kann die Schüßler-Salze 4-8 Wochen lang einnehmen. Frau Dahlmann-Buscher rät danach zu einer Pause. So kann man sehen, wie der Körper auf die Salze reagiert. 2 bis 3 Salze lassen sich sinnvoll zu Kuren kombinieren.

Die Mitglieder und Gäste des Bürgervereins hörten den Ausführungen von Frau

Dahlmann-Buscher sehr konzentriert zu. Die Möglichkeit, am Ende des Vortrags Fragen zu stellen, wurde eifrig wahrgenommen. Die Referentin freute sich über das große Interesse und die gute Atmosphäre im Korfu, das bis auf den letzten Stuhl gefüllt war.

**Katja Kok**

**A**llen Mitgliedern und Freunden des Bürgervereins, die im Juni Geburtstag haben, gratulieren wir recht herzlich und wünschen alles Gute fürs neue Lebensjahr.

**U**nseren kranken Mitgliedern und Freunden, wünschen wir eine baldige Genesung.

**D**ie nächste Monatsversammlung ist am 3. Juni 2014 im Vereinslokal Korfu um 19 Uhr. Referentin des Abends Frau Dörte Frisch Schiedsfrau.

**Wolfgang Seidel**



**Siedlergemeinschaft Langenhorst e. V.**

Vorsitzender Lutz Hegemann,  
Am Gehöft 8, 42551 Velbert,  
Tel. 0 20 51 / 25 99 77, Internet: www.sg-langenhorst.de  
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 380 360, BLZ 334 500 00



**Besuch bei Radio Neandertal am 23.04.2014**

Am 23. April waren Mitglieder der SGL – auf Einladung von Daniel Patano – zur Besichtigungstour bei Radio Neandertal. Da diese Tour nur mit einer relativ kleinen Gruppe möglich war, lud der Vorstand der SGL hauptsächlich „Siedlerkinder“ zur Teilnahme ein. Nach dem Eintreffen im Radio Neandertal-Studio erklärte Daniel Patano den Teilnehmern, wie Radio „funktioniert“. Um 15.30 Uhr war die Gruppe live dabei, als Thomas Bertram die Regionalnachrichten präsentierte. Dies war natürlich für die Kinder sehr spannend! Insbesondere, da Thomas ihnen vor der Live-Sendung sagte, dass jeder noch so kleine Mucks im Radio zu hören sei und sie daher ganz leise sein müssten. Um 16.00 Uhr ging's dann ins Studio, wo Michaela Fischer gerade dabei war, ihre Sendung vorzubereiten. Auch Michaela gab bereitwillig Auskunft, was sie in ihrer Sendung so macht. Auf der Rückfahrt in den Langenhorst wurde selbstverständlich Radio Neandertal gehört. Damit auch weitere Mitglieder der SGL



die Möglichkeit haben, Radio Neandertal einen Besuch abzustatten, wird diese Besichtigungstour voraussichtlich im Herbst wiederholt.

**Frühschoppen am 01.05.2014**

Am 01.05.2014 wurde zum 3. Mal der Mai mit einem Frühschoppen begrüßt. Bei schönstem Wetter, wir hatten mal wieder alles Glück dieser Welt, tummelten sich ca. 100 Besucher um den Mai-Kranz und feierten ausgeliebt bei Gegrilltem, hausgemachten Salaten und gekühlten Getränken den Beginn des Wonnemonats.

Highlight dieser Veranstaltung war, auch schon mal im Vorgriff auf das 80-jährige Bestehen der Siedlung Langenhorst, eine kleine Truppe von „Blotschentänzern“, die ganz nach alter Sitte unter anderem einen Original „Rheinländer“ aufgeführt haben. Hierbei wurden bei den „Alteingesessenen“ viele schöne Erinnerungen wach, was dementsprechend den ein oder anderen sehr berührte. Aber auch diejenigen, die die damalige Langenhorster „Kultveranstaltung“ nicht kannten, waren sehr angetan von der perfekten Aufmachung und den wunderbar einstudierten Tänzen. Da aber auch die Akteure sichtlich Freude an der Darbietung hatten, kann man nur hoffen, dass dies zu gegebener Zeit noch einmal wiederholt wird.

**Offizielle Eröffnung unserer Fotoausstellung am 04.06.2014**

Am 04.06.2014 in der Zeit von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr wird anlässlich des 80-jährigen Bestehens unserer Sied-

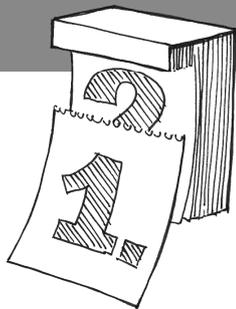
lung eine Fotoausstellung eröffnet, die bis zur Gründung der Siedlung Langenhorst zurück reicht. Hier sind auch viele Dokumentationen und Zeitungsausschnitte zu sehen, die über den Werdegang der Siedlung sehr aufschlussreich informieren. Hinzu kommt, dass auch einige Zeitzeugen und geladene Gäste vor Ort sein werden und bestimmt das ein oder andere interessante „Histörchen“ zu berichten wissen. Nach dem 04.06.2014 wird noch mindestens bis zum Sommerfest Gelegenheit gegeben, die Ausstellung mittwochs in der Sprechstunde zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr zu besichtigen. Wir möchten uns bei unseren Mitgliedern in aller Form dafür bedanken, dass sie uns so viele Bilder und Informationsmaterial zur Verfügung gestellt haben und natürlich auch jede Menge Zeit damit verbracht haben, uns bei der Zuordnung von Namen zu den entsprechenden Bildern zu unterstützen.

**Wanderung am Sonntag, den 29.06.2014**

Am 29.06.2014 wird eine Wanderung organisiert. Die Wanderung beginnt in der Elfringhauser Schweiz Treffpunkt Gemeinschaftshaus um 10.00 Uhr. Dort werden dann Fahrgemeinschaften gebildet. Der Treffpunkt zu einem gemeinsamen Mittagessen ist auch mit dem Auto gut zu erreichen.

v.s.





**Arbeitsgemeinschaft  
Velberter Bürgervereine**

**Im Juni findet keine Delegierten-  
versammlung statt.**

Weitere Hinweise im Bericht der  
ARGE beachten.

**Bürgerverein  
Birth**

**Dienstag 3. Juni 2014  
Monatsversammlung 19.00 Uhr**  
im Vereinslokal „Korfu“  
Gast des Abends Frau Dörte  
Frisch Schiedsfrau

**Sonntag 8. Juni 2014  
10.00 Uhr Preisskat**  
In der Gaststätte „Zur Post“  
Heiligenhaus

**Mittwoch 11. Juni 2014  
16.00 Uhr Hausfrauennachmittag**  
Im Vereinslokal „Korfu“

**Dienstag 17. Juni 2014  
19.00 Uhr Vorstandssitzung**  
im Vereinslokal „Korfu“

**Mittwoch 25. Juni 2014  
16.00 Uhr Hausfrauennachmittag**  
im Vereinslokal „Korfu“

**Bürgerverein  
Dalbecksbaum**

**Mittwoch 11.06.2014  
Besichtigung Flughafen Düssel-  
dorf**

**Bürgerverein  
Hardenberg-Nevigés**

**06. Juni 2014, 19.00 Uhr  
Vortrag „Enkeltrick“**  
Parkhaus Seidl

**Do. 29.06.2014 um 11:Uhr  
40 jähriges Jubiläum**  
ev. Gemeindehaus Siebeneicker-  
str., V.- Neviges

**Fahrten**  
Vom 10.-13.08.2014 ,4 tägige  
Reise „ Schönheit des Nordens“  
Am 20.09.2014 St. Goar/ „Rhein  
in Flammen“  
Verbindliche Anmeldung/Telefon:  
02053 4239628  
bv-hardenberg-nevigés@t-online.de

**Bürgerverein  
Hefel-Richrath-Rottberg**

**04. Juni 19.00 Uhr  
Versammlung im Landhaus  
Stolberg**

**Bürgerverein  
Am Kostenberg/Lindenkamp**

**10.06.14 Monatsversammlung  
um 19.00 Uhr im BZK**  
Thema: Wir singen und musizie-  
ren mit Doris und Bernd

**Vorausschau:**  
15.07.14 Tagesfahrt nach Ge-  
rolstein

**Bürgerverein  
Velbert-Langenberg**

**Di. 3. Juni 2014, 19 Uhr  
Stammtisch**

Gaststätte „Alt Langenberg“

**Di. 17. Juni 2014, 18:30 Uhr  
Sütterlin-Kurs**

Galerie-Café

**Siedlergemeinschaft  
Langenhorst**

**Mi. 04.06.2014  
Eröffnung Fotoausstellung  
anlässlich des 80-jährigen  
Bestehens der Siedlung**  
im Gemeinschaftshaus der SG  
Langenhorst, Langenhorster  
Straße 89.  
18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**So. 29.06.2014  
Wanderung in die Elfringhauser  
Schweiz**  
Treffpunkt Gemeinschaftshaus  
um 10.00 Uhr.

**Nordstädtischer  
Bürgerverein**

**04. Juni 20.00 Uhr  
Monatsversammlung Brauhaus  
Alter Bahnhof**  
die Polizei informiert: Einbruch  
vermeiden

**12. Juni 15.00 Uhr  
Treffen der Senioren im Rheini-  
schen Hof, Kolpingstraße**  
Lichtbildvortrag „Die Nordstadt“  
von Herrn Klemp

**17. Juni 19.00 Uhr  
Frauenstammtisch**  
Restaurant Bürgerstube

**Bürgerverein  
Obere Flandersbach**

**So. 01 Juni 2014, 11.15 Uhr  
Gottesdienst**  
mit anschl. Frühschoppen  
(Brunch), ( ausgerichtet vom BV)

**So. 07. Juli 2014, 11.15 Uhr  
Gottesdienst mit anschl. Früh-  
schoppen (Brunch)**  
(ausgerichtet von der ev. Kirchen-  
gemeinde)

**Bürgerverein  
Oberstadt Velbert**

**Mittwoch 04. Juni  
MV**

**Samstag 07. Juni  
Wandern**

**Sonntag 08. Juni  
Kirchfest in Hippen-Hamm**  
**12.06. – 15.06.2014**  
4 Tage Cuxhaven

**Donnerstag 19. Juni  
gemeinsames Essen**

**Donnerstag 26. Juni  
Töttern**

**Bürgerzentrum An der Lantert e.V. /  
Bürgerverein Velbert-Ost**

**Freitag, 6. Juni, ab 19.30 Uhr  
Töttertreff und Skatrunde**  
im Thomas-Bistro

**Do. 12. Juni 2014, 17.00 Uhr  
Buchvorstellung**  
mit Dieter Klemp

**Sa. 28. Juni 2014, ab 15 Uhr  
Großes bal-Sommerfest**

**Public Viewing zur Fußball-Welt-  
meisterschaft 2014**

Das Thomas-Bistro ist an allen  
Spieldagen der Fußball-Weltmeis-  
terschaft 2014 mit deutscher  
Beteiligung geöffnet

**Bürgerverein  
Plätzchen/Losenburg**

**1. Juni,  
Radtour - Rund um Hilden**

**11. Juni 19:30 Uhr, Tötterabend  
unter dem Motto: „Was gibt es  
neues in unserem Dorf“**  
Gaststätte „Zur Losenburg“

**18. Juni, Bingonachmittag**  
ab 15:00 Uhr in der Markuskir-  
che, Losenburger Weg

**21. Juni, Familienfest ab 15:00  
Uhr am alten Feuerwehrdepot,  
Krehwinkler Höfe**

**1. Juli, Mitgliederversammlung**  
ab 19:30 Uhr im Gemeindehaus  
der Markuskirche, Hildegard-  
straße

**Bürgerverein  
Velbert-Rützkauen e.V.**

keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein  
Tönisheide**

**Samstag, den 14. Juni 2014,  
Führung „Wohlstand und  
Reichtum in Stein oder Villen in  
Langenberg“, Treffpunkt  
„Alte Kirche“ Langenberg, 14:00  
Uhr.**

**Bürgerverein  
Unterstadt Velbert**

**05.06.2014, Tötterabend**  
Vereinsheim Bürgerstube Kol-  
pingstr. 11

**12.06.2014, Vorstandssitzung**  
Vereinsheim Bürgerstube Kol-  
pingstr. 11

**30.06.2014 - 03.07.2014  
Jahrestour an die Mosel mit wun-  
derbaren Programmpunkten.**  
Restplätze erfragen bei Wolfgang  
Otte 02051 / 84234

# Bio-Fleisch aus der Region

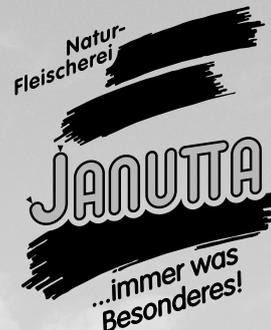
## Wir empfehlen unserer Grillspezialitäten:

- verschiedene Grillwürste:  
Nürnberger- und Thüringer Art, Pute und mit Käse
- lecker gewürzte Steaks  
vom Schwein, Rind, Pute, Lamm oder Hähnchen
- feurigen Grillbauch, Grillfackeln, Spare Ribs  
und Holzfällersteaks
- dazu empfehlen wir unsere hausgemachten Salate



DE-öko-005

Geschäftszeiten:  
Mo+Di+Do 7-13+15-18 Uhr  
Sa+Mi 7-13 Uhr  
Fr 7-18 Uhr



Inh. Miroslav Tomic,  
Lucas Eggert

Siebeneicker Straße 1  
42553 Velbert-Nevigés  
Telefon 02053/2162  
www.naturfleischerei-janutta.de



Genossenschaftlich wohnen.

# Wohnen mit Zukunft.



Heidestraße 191  
Velbert-Mitte  
[www.bg-niederberg.de](http://www.bg-niederberg.de)



Grünstraße 3  
Velbert-Mitte  
[www.sparundbau-velbert.de](http://www.sparundbau-velbert.de)



Quellenweg 1  
Velbert-Neuiges  
[www.vereinigte-baugenossenschaft.de](http://www.vereinigte-baugenossenschaft.de)

**AbfallWIRtschaft** vermeiden  
TECHNISCHE BETRIEBE VELBERT **verwerten**  
[www.tbv-velbert.de](http://www.tbv-velbert.de) **entsorgen**  
**reinigen**

Der richtige Weg zu Ihrer Traumküche

**baier's** musterhaus küchen  
Küchenwelt GMBH FACHGESCHÄFT  
Telefon (0 20 51) **96 35-0**  
42549 Velbert • Heiligenhauser Straße 61 • Fax 96 35 49

**Wir räumen auf**

**Sie räumen ab!**

**(i-BUY)**  
EinkaufsfreudePLUS

**Die Abteilung HOCHPROZENT**

**RAUCH**  
Beste Schuhe günstig!  
Schuhmode in Velbert - Mitte, Bahnhofstraße  
Wir beraten Sie gerne - 0800 0052780.

**Rohr- und Kanalreinigung**  
**Kanal-TV**  
**Schädlingsbekämpfung**

**redesa** 02051/ **22222**  
GmbH • [www.redesa.de](http://www.redesa.de) • [kontakt@redesa.de](mailto:kontakt@redesa.de)

„Gestern war ich zum ersten Mal seit drei Jahren wieder mit meinen Freundinnen in unserem Lieblingscafé.“

Edeltraut Meyer, 65  
pflegt ihren Mann seit seinem Schlaganfall. Seit kurzem erhält sie unsere professionelle Unterstützung.

Unsere Angebote: Pflegeberatung, Pflege zu Hause, medizinische Hilfen, Entlastung Angehöriger, Pflegekurse, Wohngemeinschaften für Demenzkranke, Betreuung und Begleitung, Essen auf Rädern, Haushaltshilfen

Gerne informieren wir Sie unter 02051 - 95 22 22

**PFLEGE ZU HAUSE**  
DIAKONIESTATION  
NIEDERBERG gGmbH

Pflege zu Hause heißt Zeit zum Leben.  
[www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de](http://www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de)





Wenn  
eins zum  
anderen  
kommt:

Fragen Sie jetzt nach dem  
aktuellen Zinsangebot in Ihrer  
Sparkasse. Es lohnt sich!



[www.sparkasse-hrv.de/privatkredit](http://www.sparkasse-hrv.de/privatkredit)

Mit uns können Sie rechnen.  
Der Sparkassen-Privatkredit.



 Sparkasse  
Hilden • Ratingen • Velbert

Das Leben ist nicht immer berechenbar. Aber seine Finanzierung. Der Sparkassen-Privatkredit hilft mit günstigen Zinsen, kleinen Raten und einer schnellen Bearbeitung. Damit Sie sich auf Ihr Leben konzentrieren können. Infos in allen unseren Geschäftsstellen und unter [www.sparkasse-hrv.de/privatkredit](http://www.sparkasse-hrv.de/privatkredit)

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem spezialisierten Verbundpartner der Sparkassen-Finanzgruppe.